

Den Hochzeitsanzug aus dem Schrank geholt: Landkreis feiert im voll besetzten Meininger Theater seinen 30. Geburtstag



Fast bis auf den letzten Platz besetzt war das Große Haus des Staatstheaters Meiningen zum Festakt des Landkreises.

Erstklassige Reden, hochkarätige Kultur und beste Stimmung: Mit einem großen Festakt am Staatstheater Meiningen hat der Landkreis Schmalkalden-Meiningen am letzten Septemberwochenende sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Ehrenamt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes, Partner der Kreisverwaltung sowie viele interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung von Landrätin Peggy Greiser gefolgt und hatten sich eine der begehrten kostenlosen Eintrittskarten für die Festveranstaltung, die von der Rhön-Rennsteig-Sparkasse unterstützt wurde, gesichert. Manch einer hatte dem Vernehmen nach sogar seinen Hochzeitsanzug wieder aus dem Schrank geholt. Auf der Bühne des Großen Hauses erlebten die Gäste ein rund 2,5-stündiges Programm, das mit Redebeiträgen und kulturellen Highlights gespickt war.

Musik und Sekt zur Begrüßung

Als musikalischen Willkommensgruß spielte im Vestibül des Staatstheaters bereits zum Empfang der Gäste das Jugendblasorchester aus Jüchsen unter der Leitung von Hans-Joachim Jung. Auch ein Begrüßungsgetränk erwartete die Gäste dort, von denen die Landrätin viele persönlich willkommen hieß. Die jungen Musikerinnen und Musiker des Orchesters zogen anschließend auf die Große Bühne um, wo sie das Publikum mit weiteren Stücken auf den Festakt einstimmten.

Die offizielle Begrüßung sollte an diesem Nachmittag dem Hausherrn, Intendant Jens Neundorff von Enzberg, vorbehalten sein. Der gebürtige Ilmenauer hielt ein Plädoyer auf das Kulturland Thüringen, das sich zwar gegenwärtig in einer politischen Krise befinde, dessen Theaterstruktur dafür umso attraktiver sei. Dabei hob

er natürlich insbesondere das Staatstheater Meiningen mit seinen vier Sparten, spannenden Produktionen und hohen Auslastungszahlen hervor. „Es geht mir hier so gut wie an keinem anderen Theater“, betonte der Intendant – wozu dank des gemeinsamen Bekenntnisses von Freistaat, Landkreis und der Stadt Meiningen natürlich auch die bis in das Jahr 2032 gesicherte Finanzierung seines Hauses beitrage.

Im Anschluss ließ es sich auch Landrätin Peggy Greiser nicht nehmen, ihre Gäste noch einmal in aller Form willkommen zu heißen. Stolz blickte die Kreischefin auf die Entwicklung des Landkreises zurück, der 1994 aus den Altkreisen Meiningen und Schmalkalden sowie Teilen von Suhl-Land hervorgegangen war und nunmehr als „Prachtregion“ weit über die Kreisgrenzen hinaus von sich reden mache.

Lesen Sie weiter auf Seite 3!

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- Was sich in unserem Landkreis bewegt S. 2
- LSZ-Ideenwettbewerb: Preisträger ausgezeichnet S. 4
- Prachtregion feiert Comeback bei Bundesliga-Sponsoring S. 5
- Olympia-Medaillengewinnerin Katherine Sauerbrey wirbt für Landkreis S. 6
- Blaulichtmeile ließ Herzen höher schlagen S. 7
- Afrikanische Schweinepest: Landesweite Tierseuchenübung S. 8
- Ausstellung: 70 Jahre Kreisarchiv S. 9
- Projekttag zur Zahngesundheit an Schulen S. 11
- Kinderschutzfachtag mit Filmabend S. 13
- Neuer Wertstoffhof in Kaltennordheim S. 14

Amtlicher Teil

- Beschlüsse des Kreistages S. 29
- Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde S. 30

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:
Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. Oktober 2024.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit unserer Festveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Bestehens unseres schönen Landkreises sind nun schon wieder drei Wochen vergangen, doch noch immer denke ich voller Freude und auch ein bisschen stolz an diesen besonderen Tag im Staatstheater Meiningen zurück. Ich bin dankbar für die vielen lobenden Worte und guten Wünsche, die unserer „Prachtregion“ in diesem feierlichen Rahmen und im Hinblick auf die bisherige und künftige Entwicklung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen erreicht haben.

Besonders gefreut hat es mich, dass neben unseren geladenen Gästen auch viele von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, so zahlreich un-

serer Einladung gefolgt sind und dieses stolze Jubiläum mit uns gefeiert haben. Und vielleicht haben Sie inzwischen auch Zeit gefunden, unser neues Landkreisbuch in aller Ruhe zu begutachten, das wir gemeinsam mit dem HCS Medienwerk aus Anlass unseres runden Geburtstags herausgebracht haben und das zur Festveranstaltung an die ersten Leser übergeben werden konnte.

Das neue Landkreisbuch ist somit pünktlich zum Festakt erschienen und kann ab sofort auch im Lesershop von Freies Wort und Meininger Tageblatt sowie auf www.lesershop-online.de erworben werden. Das Buch bietet einen umfassenden Einblick in die Vielfalt und Besonderheiten der „Prachtregion“ zwischen Rhön und Rennsteig und lädt die Leserinnen und Leser zu einer Entdeckungsreise durch eine der attraktivsten Gegenden Deutschlands ein.

In lebendig erzählten Geschichten, prägnanten Texten, anschaulichen Anekdoten und mit eindrucksvollen Bildern stellt das Buch die schönsten Orte und Naturerlebnisse vor. Ob Wanderungen durch malerische Landschaften, sportliche Aktivitäten wie Kanufahren und Wintersport oder kulturelle Höhepunkte wie das Meininger Theater und das vielfältige Vereinsleben – das Buch zeigt die gesamte Bandbreite an Freizeitmöglichkeiten, die die Region zu bieten hat. Auch

zahlreiche familienfreundliche Ausflugsziele und besondere Übernachtungsmöglichkeiten werden vorgestellt.

Neben der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt beleuchtet das Buch auch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landkreises. Zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Branchen, von traditionellen Handwerksbetrieben bis hin zu modernen Hightech-Firmen, präsentieren sich und zeigen, wie vielseitig und zukunftsfähig der Wirtschaftsstandort Schmalkalden-Meiningen ist.

Ein weiteres wichtiges Thema ist das ehrenamtliche Engagement, das das Rückgrat des sozialen Lebens in der Region bildet. Zahlreiche Vereine und Initiativen, die das Gemeinschaftsleben bereichern, werden vorgestellt und gewürdigt.

Das Landkreisbuch ist eine Hommage an unsere „Prachtregion“ und zeigt ein-

drucksvoll, warum Schmalkalden-Meiningen zu den lebenswertesten Gegenden in Deutschland zählt. Es ist ein wertvolles Nachschlagewerk und eine Inspirationsquelle für alle, die unsere Region besser kennenlernen möchten. Ich freue mich sehr, dass es uns gemeinsam gelungen ist, den Landkreis in vielen Facetten darzustellen.

Falls Sie also noch keines der begehrten Exemplare ergattern konnten, empfehle ich Ihnen, das nun schleunigst nachzuholen. Vielleicht haben Sie ja auch in Ihrer Familie oder Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis jemanden, für den unser Landkreisbuch ein schönes Geschenk wäre? Immerhin ist bald schon wieder Weihnachten... Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem Buch und eine spannende Lektüre.

Ihre Peggy Greiser
Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Hier kann man das Landkreisbuch erwerben:



Das Buch ist ab sofort für 9,95 Euro über den Lesershop des Verlages unter www.lesershop-online.de sowie in den Geschäftsstellen von Freies Wort/Meininger Tageblatt und Südthüringer Zeitung erhältlich und bietet sowohl Einheimischen als auch Besuchern und Interessierten zahlreiche spannende Informationen und Entdeckungen rund um den Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

200 Soldaten üben im Landkreis

Soldaten des Panzergrenadierbataillons 391 der Werratakkasern Bad Salzungen rücken vom 12. bis 22. November 2024 zu einer mehrtägigen Kompanieübung aus, die auch den Landkreis Schmalkalden-Meiningen betrifft und im Bereich Breitungen stattfindet.

Wie der Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr des Landratsamtes informiert, bei dem die Bundeswehrübung angemeldet wurde, handelt es sich um eine durchgehende Gefechtsstandübung unter Einsatz von Manöver- und Darstellungsmunition, die bei

Übungszwecken verwendet wird. 200 Soldaten, 40 Radfahrzeuge und drei Kettenfahrzeuge nehmen an der Übung teil.

Mit Soldaten auf Streife oder in Sicherheitstätigkeiten ist zu rechnen.

Beginn der Übung:

12. November 2024, 8 Uhr

Ende der Übung:

22. November 2024, 17 Uhr



Karriereheimat
www.karriereheimat.de



Ausbildung, Jobs & Unternehmen

Fortsetzung der Titelseite: Den Hochzeitsanzug aus dem Schrank geholt: Landkreis feiert im voll besetzten Meininger Theater seinen 30. Geburtstag

„Ich glaube, es gibt nur ganz wenige Regionen in Deutschland, gerade im ländlichen Raum, die so einen prächtigen Mix und so ein Portfolio an Alleinstellungsmerkmalen zu bieten haben. Aber nicht nur die Natur und Kultur prägen unseren Landkreis – auch wirtschaftlich haben wir uns zu einem starken Standort entwickelt“, so Greiser.

Eine prächtige Erfolgsgeschichte

Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder machte in seinem Grußwort noch einmal deutlich, warum der 30. Geburtstag des Landkreises überhaupt gefeiert werden könne: „Weil kluge, engagierte und heimatliebende Menschen wegweisende Entscheidungen getroffen und fleißig angepackt haben“.

Heute sei die Region Schmalkalden-Meiningen in seinen Augen der erfolgreichste Landkreis des Freistaats und dabei sowohl kulturelles Zentrum als auch Wirtschaftsmacht, Bildungsstandort, Sportzentrum und attraktive Tourismusregion.

Nach vielen warmen Worten war es wieder an der Zeit für Musik. Unter der Leitung von Matthias Bretschneider unterhielt ein Chorensemble aus dem Landkreis das Publikum mit traditionellen Liedern. Als dann das „Rennsteiglied“ erklang, begann wohl auch der letzte Fuß im Saal im Takt zu wippen, viele klatschten und sangen mit.

Mit frischer Aufmerksamkeit lauschten die Gäste anschließend der Festrede eines – wie er sich selbst bezeichnete – „Zugereisten“. Prof. Dr. Gundolf Baier, Präsident der Hochschule Schmalkalden, hatte der Landrätin zugesagt, diese zentrale Aufgabe zu übernehmen – nicht ahnend „wie schwer es eigentlich ist, einen ganzen Landkreis zu würdigen, in seiner ganzen Vielfalt“, schickte er augenzwinkernd vorweg. Der Landkreis sei mit Leichtigkeit zu einer zweiten Heimat für den Hochschulpräsidenten geworden, der in seinen Ausführungen den Blick vor allem darauf richtete, was Landkreis und Hochschule miteinander verbinde. „Zuallererst verbinden uns Menschen. Zum Zwei-

ten verbindet uns das Tun. Und schließlich verbindet uns auch ein Drittes, ein abstraktes Merkmal, ein Konzept und vielleicht zugleich eine Haltung: Ich meine das Merkmal der Vielfalt“, zog Prof. Baier zum Festakt viele Parallelen.

Klassische Musik und ein Wiedersehen

„Sehr geehrte Gäste, was wäre eine Feierstunde, ein Festakt in diesem ehrwürdigen Haus ohne einen Klangkörper für klassische Musik?“, leitete Landrätin Peggy Greiser im Anschluss zum nächsten Programmpunkt über. Das Södhüringische Kammerorchester unter der Leitung von Konzertmeisterin Adeline Ebert übernahm diesen Part und erhielt für seine klassische Konzerteinlage anhaltenden und begeisterten Applaus aus dem Publikum.

Ebenso wie Schauspieler Leo Goldberg, der bis zur Spielzeit 2023/2024 Teil des Meininger Ensembles war und nun als freier Schauspieler anlässlich dieses Ehrentages auf die Bühne im Großen Haus zurückkehrte. Unter dem Titel „Der

Augenblick“ hatte er eigens für den Festakt ein Soloprogramm zusammengestellt, das neben stimmungsvollen Liedern auch nachdenkliche Gedichte beinhaltete.

Nach einem Dank an alle Beteiligten, lud die Landrätin zum Ausklang des Abends zu einem kleinen Imbiss in das Foyer des Staatstheaters ein. Als exklusives Jubiläumsgeschenk lag am Ausgang für jeden Gast eine druckfrische Ausgabe des neuen Landkreis-Buches zum Mitnehmen bereit. Passend dazu gab es eine Chronik mit Höhepunkten der letzten 30 Jahre sowie die ebenfalls zum runden Jubiläum aufgelegte Veranstaltungsbroschüre für die Prachtregion und eine Auswahl an Postkarten, die der Meininger Briefmarkenverein gestaltet hatte. Für einen gern gesehenen süßen Abschiedsgruß sorgten die Nougat-Minis von Viba sweets.

Die komplette Fotogalerie zum Festakt steht zum Download zur Verfügung unter: <https://www.lra-sm.de/?p=44570>



Schauspieler Leo Goldberg unterhielt das Publikum mit einem eigens für die Festveranstaltung einstudierten Programm aus Musik und Poesie.



Das Södhüringische Kammerorchester spielte ausgewählte klassische Stücke.

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Gemeinsam für Jung und Alt: Preisträger des LSZ-Ideenwettbewerbs ausgezeichnet

Ein Generationenweg, der zum Bewegen, Spielen und Verweilen einlädt; eine „Handysprechstunde“ für ältere Menschen oder der Schwimm-eine-Runde-Tag für den guten Zweck: Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Schmalkalden-Meiningen haben ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und spannende Ideen für das Zusammenleben von Jung und Alt entwickelt, die sie in ihren jeweiligen Orten verwirklichen wollen. Den Anlass dazu gab ein Ideenwettbewerb im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“, den das Landratsamt in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobt hatte. Im Rahmen der Kreistagssitzung am 26. September 2024 wurden nun die Preisträger des Wettbewerbs bekanntgegeben und prämiert.

Breitungergang der Generationen

Über den ersten Platz und ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro durfte sich der Breitungergang der Generationen freuen. Das Projekt war von Janine Schöttner eingereicht worden und soll gemeinsam mit der Gemeinde Breitungen, dem Kindergarten „Regenbogen“ sowie ortsansässigen Vereinen umgesetzt werden. Die Idee: Ein rund drei Kilometer langer Wander- und Spazierweg rund um die Werragemeinde soll an unterschiedlichsten Stationen zu Bewegung und Begegnung einladen. Spielplätze für Kinder und Erwachsene, Sportgeräte, Rast- und Ruheplätze, Grünflächen, ein Bücherschrank und öffentliche Toiletten sollen

entlang des Weges entstehen. Der Generationenweg soll das Zusammenwachsen der Dorfbewohner fördern, indem er ein kostenfreies Freizeitangebot schafft, das Raum für Begegnungen und den gegenseitigen Austausch eröffnet.

Den mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro dotierten zweiten Platz sicherte sich das Gemeindeprojekt „Handysprechstunde“ in Floh-Seligenthal, das von der Klasse 7a der Staatlichen Regelschule Floh-Seligenthal für den Ideenwettbewerb eingereicht worden war. Das Ziel ist eine von Schülern und anderen Freiwilligen regelmäßig angebotene „Sprechstunde“ für ältere Menschen, die Probleme mit ihrem Smartphone, Tablet oder einem anderen technischen Gerät haben oder Unterstützung im Umgang mit moderner Technik benötigen. Das Projekt soll eine Brücke zwischen Jung und Alt schlagen und den Kontakt unter den Generationen fördern. Gleichzeitig kann es dazu beitragen, das Problemlösungsverständnis und Organisationstalent der teilnehmenden Schüler zu verbessern. Die „Handysprechstunde“ soll in Zusammenarbeit mit weiteren Klassen der Regelschule sowie der Gemeinde und Kirchgemeinde Floh-Seligenthal verwirklicht werden.

Über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro und den damit verbundenen dritten Platz freute sich der Förderverein Freibad „Einsiedel“ Zella-Mehlis für seine Idee eines „Schwimm-eine-Runde-Tages“- einem jährlichen Spondenschwimmen

für den guten Zweck. Oberstes Ziel des Projektes ist es, Menschen aller Generationen zu mehr Bewegung zu animieren. Pro geschwommenen 1.000 Metern spenden Sponsoren – das können Unternehmen, aber auch Einzelpersonen sein – einen Betrag von zehn Euro. Das Geld kommt sozialen Einrichtungen der Region zugute. Der „Schwimm-eine-Runde-Tag“ befindet sich bereits in der Umsetzung und konnte in diesem Jahr die ersten Erfolge verbuchen: Es wurden 4.000 Euro von 27 Unternehmen und Einzelpersonen gesammelt und an das Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz sowie an das Hospiz in Meiningen gespendet. Partner im Projekt sind neben den Sponsoren und sozialen Einrichtungen auch die Stadt Zella-Mehlis sowie Bad- und Imbisteam des Freibades „Einsiedel“.

Landrätin dankt Teilnehmern

„Ich freue mich, dass sich auch in diesem Jahr wieder so viele Menschen in unserem Landkreis an dem Ideenwettbewerb beteiligt haben und sich auf so kreative Weise darüber Gedanken gemacht haben, wie wir das Miteinander in unserer Gesellschaft künftig noch besser gestalten können. Das beweist, wie groß der Zusammenhalt in unserer Prachtheregion ist und mit wie viel Einfallsreichtum und Engagement die Menschen Projekte auf die Beine stellen, die das Zusammenleben der Generationen fördern“, blickte Landrätin Peggy

Greiser zur Kreistagssitzung zufrieden auf die diesjährige Wettbewerbsrunde zurück.

Der Ideenwettbewerb des Landkreises war mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. 20 Anträge waren bis zum Bewerbungsschluss am 15. August 2024 bei der Sozialplanung im Landratsamt eingegangen. Die Auswertung und Bewertung der eingegangenen Anträge erfolgte im Anschluss durch den Beirat für Sozialplanung. Dieser war einer festgelegten Bewertungsmatrix gefolgt, die jedes Vorhaben im Hinblick auf verschiedene Faktoren wie dessen Realisierbarkeit, die Nachhaltigkeit sowie den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger einstuft.

Die Preisträger haben nun in den kommenden Monaten Gelegenheit, ihre Projekte in die Tat umzusetzen. Im April 2025 soll dann noch einmal vor Ort nachgeschaut werden, was aus den prämierten Ideen geworden ist. Der Ideenwettbewerb soll anschließend in eine neue Runde gehen.

Hintergrund:

Das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ – kurz LSZ – ist ein Förderprogramm des Freistaates Thüringen. Das LSZ nimmt die Interessen der gesamten Familie in den Blick und unterstützt Projekte und Angebote genau dort, wo man wohnt, arbeitet und lebt. Unter dem Motto „Wir alle sind Familie“ wird das Zusammenleben der Generationen gefördert. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln des LSZ sollen insbesondere neue Projekte, Maßnahmen, Einrichtungen und Angebote gefördert werden, die die Ziele des Integrierten Sozialplans des Landkreises Schmalkalden-Meiningen verfolgen. Um neue und innovative Angebote zu fördern, wohnortnahe Hilfen für die Bürger sicherzustellen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, wurde der Ideenwettbewerb 2023 erstmals ins Leben gerufen und wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt.

Für weiterführende Informationen können sich Interessierte an Frau Malsch wenden, Tel.: 03693/485-8507 oder b.malsch@lra-sm.de sowie unter dem Link www.lra-sm.de/lasz nachlesen.



Die Kreistagssitzung am 26. September 2024 nutzte Landrätin Peggy Greiser, um die Gewinner des diesjährigen LSZ-Ideenwettbewerbs auszuzeichnen.

Landrätin Peggy Greiser beruft neuen Denkmalbeirat

Landrätin Peggy Greiser hat die neuen Mitglieder des ehrenamtlichen Denkmalbeirats des Landkreises Schmalkalden-Meiningen offiziell berufen. Das Gremium, bestehend aus Fachleuten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, unterstützt die Untere Denkmalschutzbehörde und berät zu wichtigen Entscheidungen in der Denkmalpflege. Seine Mitglieder verbindet ein ausgeprägtes geschichtliches Interesse sowie sehr gute Ortskenntnisse und nicht zuletzt das unermüdliche Engagement für den Denkmalschutz.

„Der Denkmalbeirat leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der vielfältigen und beeindruckenden Denkmäler des Landkreises. Deswegen sind wir ungemein froh, dass sich wieder viele engagierte Denkmalschützer bereit erklärt haben, um im Denkmalbeirat mitzuwirken“, sagte Landrätin Peggy Greiser.

Dabei sei es zudem gelungen, dass der Landkreis auch mit seinen einzelnen Regionen sehr ausgewogen vertreten sei.

Freudige Gesichter bei der Berufung des neuen Denkmalbeirats des Landkreises Schmalkalden-Meiningen: 1. Reihe, unten (v.l.n.r.): Jens Büttner, Axel Möller, Landrätin Peggy Greiser; 2. Reihe (v.l.n.r.): Carolin Witter (Sachbearbeiterin Denkmalschutz), Iris Friebe, Eva Seeberg, Dr. Jochen Halbig; 3. Reihe (v.l.n.r.): Dr. Stefan Svoboda, Jana Schreiber (Fachbereichsleiterin Kreisplanung, Bau und Umwelt), Ingrid Reißland, Peter Handy, Rosemarie Hartung; 4. Reihe, oben (v.l.n.r.): Dr. Jens Müller (Fachdienstleiter Bauaufsicht), Johannes Driesel (Sachbearbeiter Denkmalschutz). Ebenfalls in den Denkmalbeirat berufen, aber auf dem Foto nicht zu sehen sind: Thomas Kämpel, Thoralf Nothnagel und Jens Weisheit.



Prachregion feiert Comeback bei Volleyballerinnen des VfB Suhl LOTTO Thüringen in der Saison 2024/25: Fokus auf Jugendarbeit und sozialem Engagement

Millionenreichweite, monatelanges Gesprächsthema, Rüge vom deutschen Werberat: Kaum ein Sponsoring in der jüngeren Geschichte des deutschen Profisports hat für größere Polarisierung gesorgt, als die Prachregion-Werbung auf dem Po der Damen des Volleyball-Bundesligisten des VfB Suhl LOTTO Thüringen. Gleichzeitig war die 2018 gestartete Kampagne die Geburtsstunde der Marke „Prachregion.de“. Mit der zugehörigen Website vermarktet der Landkreis seitdem mit vielfältigen Werbemaßnahmen die unzähligen Highlights zwischen Rhön und Rennsteig.



So sieht das neue VfB-Trikot aus: Die Prachregion prangt auf der Vorderseite unten. Foto: VfB Suhl Sport und Marketing GmbH

In der kommenden Saison feiert der Landkreis als Prachregion sein Comeback als Sponsor beim Volleyball-Bundesligisten, wenn auch in einem deutlich reduzierten Umfang im Vergleich zum Engagement vor sechs Jahren. In der Spielzeit 2024/25 wird der Schriftzug „Prachregion.de“ unter anderem auf der unteren Vorderseite des Trikots der Spielerinnen prangen.

Im Rahmen des Sponsorings wird der Landkreis auch eine deutlich wahrnehmbare Präsenz bei den Bundesliga-Heimspielen des VfB Suhl LOTTO Thüringen erhalten. Zu den Sponsoring-Leistungen zählen unter anderem 60 Meter lange Werbeeinblendungen des Logos „Prachregion.de“ auf den LED-

Banden sowie die Platzierung auf dem Schiedsrichterstuhl.

Freitickets für Vereine

Ein besonderes Highlight für Vereine und Ehrenamtliche im Landkreis Schmalkalden-Meiningen: Der Landkreis stellt pro Heimspiel 25 Freitickets, die ebenfalls Teil des Sponsoren-Pakets sind, bei jedem Heimspiel für engagierte Vereine und Organisationen zur Verfügung, die sich in der Nachwuchsarbeit und beim sonstigen gesellschaftlichen Engagement besonders verdient gemacht haben. „Diese Initiative soll das Ehrenamt in der Region weiter stärken und insbesondere Jugendliche für den Mannschaftssport begeistern“, sagt Landrätin Peggy Greiser.

Interessierte Vereine können sich gerne bei ihr im Büro melden (Ansprechpartner Sachbearbeiter Sport, René Michael, E-Mail: r.michael@lra-sm.de, Tel.: 03693 / 485 8385).

„Wir sind stolz darauf, den VfB Suhl LOTTO Thüringen als beste Volleyballmannschaft in Thüringen sowie als einzigen Bundesligisten in Südthüringen zu unterstützen und dabei gleichzeitig deutschlandweit für unseren Standort, für unsere tolle Prachregion zu werben. Mit unserer Partnerschaft möchten wir nicht nur den Spitzensport fördern, sondern auch das Ehrenamt in unserem Landkreis würdigen und Nachwuchssportlern, die Gelegenheit geben, Spitzensport einmal live vor Ort zu erleben“,

so die Landrätin. „Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gesellschaft, und wir möchten unseren Beitrag leisten, diese Arbeit in den Fokus zu rücken und zu unterstützen.“

Volleyball-Bundesliga in Meiningen

Ein weiteres Highlight des Sponsorings: Der Landkreis plant zudem gemeinsam mit dem VfB Suhl LOTTO Thüringen ein besonderes Heimspiel in der Saison 2024/25 in der Reinhard-Kupietz-Halle in Meiningen auszutragen. Derzeit ist dafür das Heimspiel gegen den sechsfachen deutschen Meister, den Dresdner SC am 4. Januar 2025 ins Auge gefasst – für alle Sportfans in der Region ein absolutes Highlight der Saison. Eine entsprechende Ausnahmegegenehmigung bei der Deutschen Volleyball-Liga soll beantragt werden.

„Wir sind stolz, die Prachregion in dieser Saison wieder an Bord zu haben und unsere erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen zu können“, sagt der Geschäftsführer der VfB Sport und Marketing GmbH, Alexander Mantlik. „Wir wollen die Prachregion bestmöglich präsentieren und freuen uns darauf, bei den Heimspielen zahlreiche Vereine und Ehrenamtliche aus dem Landkreis begrüßen zu dürfen.“

Prachtregion im Herzen und auf dem Stirnband: Olympia-Silbermedaillengewinnerin Katherine Sauerbrey wirbt künftig für den Landkreis

Die erfolgreiche Langläuferin und Olympia-Silbermedaillengewinnerin Katherine Sauerbrey aus Steinbach-Hallenberg ist ab der kommenden Saison Teil der Prachtregion-Werbekampagne des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Landrätin Peggy Greiser und die Sportlerin unterzeichneten am 30. September in Steinbach-Hallenberg, dem Heimatort Sauerbrey, einen Sponsoring-Vertrag für ein Jahr. In der Saison 2024/2025 startet die DSV-Athletin demzufolge mit dem Schriftzug „Prachtregion.de“, der auf beiden Seiten ihres Wettkampf-Stirnbandes und ihrer Wettkampf-Mütze prangt.

„Wir freuen uns, mit Katherine Sauerbrey eine außergewöhnliche Athletin als Gesicht für unsere Region gewonnen zu haben“, so Landrätin Peggy Greiser. „Katherine kommt aus Steinbach-Hallenberg, startet für den dortigen Ski-Club und trainiert in Oberhof – mehr Prachtregion geht nicht.“ Die 27-Jährige ist seit zwei Jahren in der erweiterten Weltspitze angekommen und habe sich auch als verlässliche Staffelläuferin im starken deutschen Damen-Team um Victoria Carl und Katharina Hennig etabliert. Bei der WM im kommenden Jahr im norwegischen Trondheim gehen die Deutschen als Medaillen-Favoriten an den Start.

„Wir sind stolz darauf, dass sie nun mit uns gemeinsam für die Schönheit und Vielfalt unserer Prachtregion wirbt und die Prachtregion bestenfalls sogar bei einer WM repräsentiert“, so Greiser.

„Die Landschaft in Schmalkalden-Meiningen bietet sowohl für Sportler als auch für Touristen fantastische Möglichkeiten – gerade für Aktivurlauber mit den zwei Mittelgebirgen und dem Werratal. Ich freue mich sehr, meine Heimat auf diese Weise unterstützen zu können und die Prachtregion bei meinen Wettkämpfen weltweit sichtbar zu machen“, erklärt Sauerbrey ihre Motivation hinter der Partnerschaft. „Mein Ziel ist es, gut in den Winter zu starten und mich schnell für die Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Ich würde mich natürlich sehr freuen, wenn ich erneut eine Medaille gewinnen könnte – das wäre ein Traum“, sagte Sauerbrey während der Unterzeichnung des Sponsoring-Vertrags.

Gemäß dem Vertrag wird Sauerbrey bei allen nationalen und internationalen Wettkämpfen sowie bei Medienauftritten das Logo „Prachtregion.de“ auf ihrer Kopfbedeckung präsentieren. Neben den Auftritten bei Wettkämpfen wird Sauerbrey auch ihre Präsenz in den sozialen Medien nutzen, um auf



Landrätin Peggy Greiser und Skilangläuferin Katherine Sauerbrey bei der Vertragsunterzeichnung für das Prachtregion-Sponsoring in der Saison 2024/2025. Mit ihnen freuen sich der Vorsitzende des Skiclubs Steinbach-Hallenberg, André Höpfner (r.) sowie der 2. Beigeordnete der Stadt Steinbach-Hallenberg, Kay-Guido Jäger (l.).

Foto: Michael Bauroth

die Vorzüge der Prachtregion aufmerksam zu machen.

Die Landrätin betont: „Das Sponsoring ist Teil unserer Strategie, den Bekanntheitsgrad des Landkreises Schmalkalden-Meiningen überregional zu steigern. Katherine Sauerbrey ist nicht nur eine herausragende Sportlerin, sondern auch eine authentische Botschafterin für unsere Region.“

Mit dieser neuen Kooperation reiht sich Katherine Sauerbrey in eine Reihe prominenter Ath-

leten ein, die für die Prachtregion warben und werben – von der Damen-Mannschaft des Volleyball-Bundesligisten VfB Suhl LOTTO Thüringen, über Bob-Olympiasiegerin Mariama Jamanka, bis hin zu Skeleton-Olympiasieger Christopher Grotheer machten Sportler auf die Prachtregion aufmerksam. „Mit diesen Botschaftern können wir unsere Region weltweit präsentieren und gleichzeitig die Verbundenheit der Sportler zu ihrer Heimat zeigen“, so Greiser abschließend.

Wolfgang Leffler mit Bundesverdienstorden geehrt: Herzlichen Glückwunsch!

Für sein außergewöhnliches Engagement im Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen und seinen unermüdlichen Einsatz für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen wurde Wolfgang Leffler vom Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil, der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Sein Einsatz ist eine wahre Inspiration für andere Menschen mit schlimmen Schicksalsschlägen. „Ich danke Wolfgang Leffler für sein großes Herz und seinen großartigen Einsatz“, sagt Landrätin Peggy Greiser und gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

Ein Video über Wolfgang Leffler und sein Engagement steht hier zum Abruf bereit:

<https://tinyurl.com/3wa7xbht>

Das Video zur Auszeichnungsveranstaltung steht hier zum Abruf bereit:

<https://tinyurl.com/5bnpp67t>



Foto: Thomas Rafalzyk/BMAS

Blaulicht von oben, Retter auf vier Pfoten und jede Menge Technik für unsere Sicherheit: Blaulichtmeile des Landkreises lässt nicht nur Kinderherzen höherschlagen

Wie sitzt es sich in einem Wasserwerfer der Thüringer Polizei? Wie schwer ist eine kugelsichere Weste? Wie löscht man einen Brand am effektivsten? Was muss man bei der Reanimation beachten?

All diese und noch viele weitere Fragen konnten die Besucher der zweiten Blaulichtmeile des Landkreises im Anschluss spielend leicht beantworten. Denn am 7. September verwandelte sich das Gelände vor dem Strandbad Breitungen in eine lebendige Bühne der Blaulichtorganisationen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Die Gäste konnten spannende Vorführungen und die imposante Technik von Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, Bergwacht, DRK, ASB und Technischem Hilfswerk hautnah erleben.

Ein besonders beliebter Platz an diesem Tag war die Plattform auf dem Drehleiter-Fahrzeug der Feuerwehr Schmalkalden, von der aus man 26 Meter in die Höhe gehievt wurde und eine glänzende Aussicht über die Blaulichtmeile und den Breitungser Kiessee genießen konnte. Mehr als 30 Einsatzfahrzeuge, darunter auch historische Technik, konnten von innen und außen bestaunt werden.

Spektakuläre Technik und Mitmach-Erlebnisse

Welches Fahrzeug welche Funktionen hat und was dafür alles an Bord sein muss, konnten sich die Besucher

ebenfalls kompetent erklären lassen und einen detaillierten Einblick in die Ausrüstung nehmen, die Jüngeren sogar mal das Blaulicht und die Sirene an den Fahrzeugen starten. Eventuell in Vergessenheit geratene Grundkenntnisse der Reanimation konnten Interessierte am Stand der Schnelleinsatzgruppe des DRK Niederschmalkalden an einem Modell wiederbeleben. In einem Escape-Spiel der Kreisjugendfeuerwehr lernten die Jüngsten allerlei zur Branderrziehung. Per QR-Code und Smartphone konnten sie beispielsweise den Ausweg aus einem brennenden Haus suchen, weil im Ernstfall jede Sekunde und jeder Atemzug zählt, bevor eine Rauchgasvergiftung lebensbedrohliche Ausmaße annimmt. Wie man erfolgreich Brände bekämpft, konnten die jüngeren Blaulicht-Fans an einem Feuerlöschtrainer erleben: Mit dem Feuerlöschgerät galt es hier einen künstlichen Brandherd zum Erlöschen zu bringen. Eine trockene Angelegenheit war es an diesem Tag, den Wasserwerfer der Thüringer Polizei in Augenschein zu nehmen. Auch um den gepanzerten blauen Koloss drängten sich stets Besuchergruppen. An den Ständen der Polizei konnten Kinder und Jugendliche Durchsagen durch den Lautsprecherwagen machen. Groß und Klein durften sich zudem eine echte kugelsichere Weste überstreifen. Die Bundeswehr betrieb Aufklärung zum Thema Sicherheit und warb für eine Karriere beim Militär.

Nebenan zeigte das THW mit einem Ladekran, wie präzise und kraftvoll schwere Lasten bewegt werden können. Der Gerätekraftwagen und die Einsatzgerüstsysteme des THW beeindruckten durch ihre Größe und Einsatzbereitschaft.

Auch tierische Einsatzvorführungen mit von der Partie

Dass Retter manchmal auch den richtigen Riecher brauchen, erfuhren die Gäste bei der Rettungshundestaffel des ASB. Die ehrenamtlichen Helfer demonstrierten mit ihren Hunden eindrucksvoll, wie Vermisste aufgespürt werden. Unterstützt wurde die Suche durch Drohnen, die zur Lageerkundung über dem Gelände kreisten. Die Besucher verfolgten begeistert, wie Mensch und Technik im Einsatz Hand in Hand arbeiten.

Ein Tag für die ganze Familie

Dank der tollen Technik und den spannenden Vorführungen schlugen nicht nur Kinderherzen höher. Besondere Highlights für die jüngsten Besucher hatte zudem die Kinder-Blaulichtmeile parat: Egal ob beim Kinderschminken, auf der Hüpfburg oder im Kinderfeuerwehrauto – die kleinsten Besucher hatten jede Menge Spaß.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Schulband der Regelschule Breitungen und der Musikverein Schmal-

kalden, während DJ Igor die Veranstaltung mit rhythmischen Beats begleitete.

Ein besonderes Highlight des Tages war die Ehrung der Einsatzkräfte aus dem Landkreis, die sich bei der Flutkatastrophe im Ahrtal im Jahr 2021 verdient gemacht hatten. Landrätin Peggy Greiser bedankte sich in einer emotionalen Ansprache bei den zahlreichen Helfern für ihren unermüdlischen Einsatz und ihren Mut und überreichte jedem Helfer eine Dankesurkunde des Bundesinnenministeriums.

„Die Blaulichtmeile war ein voller Erfolg und ermöglichte es den Besuchern, die Welt der Einsatzkräfte auf eine aktive und spannende Weise zu erleben“, konstatierte Landrätin Peggy Greiser. „Sie bot nicht nur einen unterhaltsamen Tag für die ganze Familie, sondern verdeutlichte auch die wichtige Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Helfer, die täglich im Einsatz sind, um Leben zu retten.“ Die Landrätin und der Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst bedankten sich ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen, aber natürlich auch bei den hauptamtlichen Einsatzkräften, die diese Veranstaltung mit ihren tollen Angeboten möglich gemacht haben. Das gilt auch für die Gemeinde Breitungen, die das Gelände zur Verfügung gestellt hatte, den Feuerwehrverein Breitungen und den DRK Kreisverband Meiningen, die für die sehr gute Versorgung verantwortlich zeichneten.



Der Platz vor dem Strandbad Breitungen verwandelte sich am ersten Septemberwochenende in eine Blaulichtmeile mit großem Fahrzeugangebot.



Mit der Drehleiter in luftige Höhe – diese Möglichkeit nutzten am Veranstaltungstag viele der Besucher.

Landestierseuchenübung 2024: Landkreis Schmalkalden-Meiningen für die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest gewappnet

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat erfolgreich an der diesjährigen Landestierseuchenübung teilgenommen, die vom 3. bis 5. September 2024 stattfand. Die Übung, in die alle kommunalen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter sowie das Landestierseuchen-Krisenzentrum des Thüringer Landesamtes für Verbraucherschutz einbezogen waren, diente der bestmöglichen und konzertierten Vorbereitung aller Akteure auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP), die im Übungsszenario unter anderem im Landkreis Schmalkalden-Meiningen in einer Schweine-zuchtanlage nachgewiesen wurde. Wie ernst und aktuell das Thema ist, zeigt beispielsweise der jüngste Ausbruch der ASP in Hessen, im dortigen Landkreis Groß-Gerau, wo Mitte Juni 2024 erstmals ein Wildschwein positiv auf die Afrikanische Schweinepest getestet worden war.

Afrikanische Schweinepest: Eine ernste Bedrohung

Die Afrikanische Schweinepest ist eine virale Erkrankung, die ausschließlich Schweine betrifft und für diese fast immer tödlich verläuft. Seit ihrem ersten Auftreten in Deutschland im Jahr 2020, insbesondere in Brandenburg nahe der polnischen Grenze, hat sich die ASP zu einer der größten Herausforderungen für die Schweinehaltung entwickelt. Für Menschen und andere Haustiere stellt die Tierseuche keine Gefahr dar, jedoch sind die wirtschaftlichen Folgen für die gesamte Schweinefleisch produzierende Branche erheblich.

Das Übungsszenario

Im Übungsszenario waren fiktiv mehrere Tiere in einem regionalen Schweinezuchtbetrieb verendet. Der Verdacht des hinzugezogenen Tierarztes bestätigte sich nach einer Probennahme schnell – es handelte sich um die Afrikanische Schweinepest. Der Tierseuchenstab des Landkreises, der sofort aktiviert wurde, hatte in der Folge eine ganze Reihe von



Der Tierseuchenkrisenstab des Landkreises setzte sich bei einer landesweiten Übung in einem fiktiven Szenario mit einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest auseinander.

Aufgaben zu erledigen, die im Ernstfall eine weitere Verbreitung der ASP verhindern sollen. Zudem spielte das Landestierseuchen-Krisenzentrum als Organisator der Übung spontane Problemstellungen ein, die ebenfalls kurzfristig zu lösen waren. Auf Ebene des Landkreises waren zeitweise bis zu 40 Personen mit dem Übungsszenario beschäftigt, das durch den Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung koordiniert wurde.

Bei einem Ausbruch der ASP im Hausschweinbestand werden sogenannte Sperrzonen in bestimmten Radien um den Ausbruchsbetrieb eingerichtet, um die Ausbreitung der Krankheit zu stoppen. In diesen Zonen gelten strenge Regeln, etwa Transportverbote für Tiere und verstärkte Hygienevorschriften. Die Festlegung und Kartierung dieser Gebiete war ebenfalls eine Hauptaufgabe in dieser Übung. Auch die Sperrzonen durch Ausbrüche in anderen Landkreisen oder kreisfreien Städten mussten dabei mitberücksichtigt und bearbeitet werden.

Für den in der Übung betroffenen Betrieb musste der Tierseuchenkrisenstab weitere Hygienemaßnahmen, insbesondere eine Desinfektionsschleuse, festlegen sowie die Bestandsräumung koordinieren. In einer betroffenen Haltung müssten auch in einem realen Geschehen alle Tiere des Bestands getötet und fachgerecht entsorgt werden. Zudem gelten auch für weitere

Schweinezucht- und mögliche weitere Tierhaltungen in den Sperrzonen erhöhte Biosicherheitsmaßnahmen, die jeweils festgelegt werden mussten.

Damit all diese Maßnahmen auch rechtssicher umgesetzt werden, galt es auch entsprechende Allgemeinverfügungen und Einzelanordnungen zu erlassen. Im Übungsszenario gelang es, bereits am ersten Tag der Übung entsprechende rechtssichere Anordnungen zu erlassen.

Fallwildsuche

Obwohl der Nachweis der ASP in der Übung in einer Nutzscheinehaltung erfolgte, sollte in einem solchen Fall auch überprüft werden, ob das Virus ebenso in der umliegenden Wildschweinpopulation zirkuliert. Aus diesem Grund musste der Tierseuchenkrisenstab des Landkreises auch eine Fallwildsuche rings um den betroffenen Betrieb vorbereiten.

Auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde geprobt, denn im Ernstfall ist die Mithilfe der Bevölkerung, aber auch der Jäger und Landwirtschaft unverzichtbar. Das gilt auch bereits bei der Prävention. So sollten Speisereste grundsätzlich nur in verschlossenen Müllbehältern entsorgt werden, da weggeworfenes Fleisch von Wildschweinen gefressen werden und die Seuche verbreiten könnte.

Auch eine Reduzierung der Wildschweinpopulation ver-

ringert mögliche Übertragungswege des Virus und ist daher eine wirksame Maßnahme gegen die Seuche.

Vorreiterrolle

Der Landkreis hat hier als einer der Vorreiter in Thüringen besondere Anreize für Jäger gesetzt – etwa die Einrichtung sogenannter TNP-Sammelstellen zur Entsorgung des Schwarzwild-Aufbruchs oder die Übernahme der Gebühren für die Trichinenproben.

„So ein Übungsszenario zeigt, welche Herausforderungen ein Ausbruchsgeschehen mit sich bringen würde und unter welchem Zeitdruck dann wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen. Deswegen sind Übungen wie diese, aber auch die regelmäßigen Beratungen unseres Tierseuchenkrisenstabs so wichtig, damit wir für den Ernstfall bestmöglich gewappnet sind“, sagt Amtstierarzt und Fachdienstleiter Dr. David Sporn. Neben der durch das Land koordinierten Übung führt der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung auch regelmäßig selbst Übungen zu verschiedenen Tierseuchen durch.

„Die Übung wurde erfolgreich abgeschlossen und hat gezeigt, dass der Landkreis Schmalkalden-Meiningen gut auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest vorbereitet ist“, konstatierte Landrätin Peggy Greiser und lobte die reibungslose Zusammenarbeit aller beteiligten Behörden und die effektive Umsetzung der Maßnahmen. „Unser Landkreis nimmt hier eine Vorreiterrolle ein, nicht nur in der Prävention, sondern auch in der praktischen Umsetzung von Schutzmaßnahmen.“

Der Landkreis wird weiterhin alle notwendigen Schritte unternehmen, um die Schweinebestände zu schützen und die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest zu verhindern. Die Ergebnisse der Übung werden analysiert und in die zukünftigen Planungen einfließen, um die Sicherheit und Gesundheit der Tiere im Landkreis zu gewährleisten.

Zustellreklamationen

sind bitte telefonisch, unter Nennung der vollständigen Anschrift, an Tel. 03693/485-8251 oder schriftlich per E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de zu richten.

70 Jahre Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen: Einblick in die archivalischen Schätze des Landkreises

Das Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: 70 Jahre wertvolle Archivarbeit. Anlässlich dieses Ereignisses sind alle Bürger herzlich eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen des Archivs zu werfen und die historischen Schätze des Landkreises zu entdecken. Vom 11. bis 16. November präsentiert das Kreisarchiv in einer Ausstellung seine Arbeit.

Zusätzlich werden vom 12. bis 15. November Führungen durch die Magazinräume angeboten. Diese ermöglichen

es allen Interessierten, die Vielfalt der archivalischen Bestände kennenzulernen. Hier haben alle Besucher die Chance, bedeutende Dokumente, Fotografien und Karten, welche die Geschichte der Region widerspiegeln, zu entdecken.

Die Teilnahme an den Führungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich und kann ab dem 21. Oktober per nebenstehenden Telefonnummern oder per E-Mail erfolgen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten auch ohne Termin besucht werden.

Öffnungszeiten der Ausstellung „70 Jahre Kreisarchiv“:

Mo. - Do.	8:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Fr.	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Sa.	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Anmeldung zu den Führungen:

Kontaktinformationen des Kreisarchivs Schmalkalden-Meiningen:

Ansprechpartner: Tom Pleiner, Tel.: 03693/485-8321
Selina Storch, Tel.: 03693/485-8300
E-Mail: kreisarchiv@lra-sm.de

Veranstaltungsort:

Sitzungssaal des Landratsamtes / Haus 3,
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

Das Kreisarchiv Schmalkalden-Meiningen freut sich auf eine rege Teilnahme!

Landrätin Peggy Greiser besucht BayWa Haustechnik GmbH in Meiningen: Austausch zu innovativer Heiztechnik und Fachkräftesicherung

Wie können Unternehmen helfen, die Energiewende erfolgreich zu managen und gleichzeitig eine Karriere Heimat für junge Menschen bieten? Antworten auf diese Frage gab es für Landrätin Peggy Greiser und Kreis-Wirtschaftsförderin Ulrike Steinmetz beim kürzlichen Besuch in der BayWa Haustechnik GmbH in Meiningen. In einem lebhaften Austausch mit den Verantwortlichen des Unternehmens ging es um zukunftsweisende Technologien, Fachkräftesicherung und das Engagement der Region für eine nachhaltige Energieversorgung.

Die BayWa Haustechnik GmbH zählt zu den führenden Fachbetrieben in Südthüringen und bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten, die von Heizung und Sanitär bis hin zur Klimatechnik reichen. Besonders im Fokus stehen dabei Technologien, die erneuerbare Energien und digitale Steuerungssysteme integrieren, um nachhaltige und energieeffiziente Lösungen anzubieten. Die BayWa Haustechnik präsentiert sich dabei als echter Vorreiter. Das Hauptaugenmerk des Besuchs der Landrätin lag nicht von ungefähr auf der Vorstellung der neuen Wärmepumpenwelt – einer umfangreichen Ausstellung für alle, die eine neue Heizung benötigen oder sich energieeffizienter aufstellen wollen.

Innovative Hybrid-Lösungen

Niederlassungsleiter Hans-Georg Schall, der beim Rundgang von seinem Leiter Technik, Andreas Fink-Schweitzer, und dem Projektleiter Gebäu-

deenergieberater, Mike Beßler, begleitet wurde, berichtete, dass in der neuen Wärmepumpenwelt auch über staatliche Fördermöglichkeiten für effiziente Gebäude und für den Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung informiert werde. „Die Zusammenhänge zwischen Gebäudeenergiegesetz, kommunaler Wärmeplanung und Förderung müssen den verunsicherten Kunden verständlich gemacht werden“, unterstrich er.

Während des Rundgangs durch das Unternehmen konnten sich die Besucherinnen ein Bild von der modernen Ausstellung und den neuesten technischen Innovationen machen. Der Niederlassungsleiter stellte dabei die fortschrittlichen Heizsysteme vor, die zunehmend auf hybride Lösungen setzen. Dazu gehören unter anderem hybridfähige Öl- und Gas-Brennwerttechnik, ergänzt durch Wärmepumpen, sowie Biomassekessel-Anlagen mit Pellet- und Holzverbrennung von renommierten Herstellern.

Erfolgsrezepte für die Nachwuchsgewinnung

„Die Kombination aus innovativer Technik und langjähriger Erfahrung zeichnet die BayWa Haustechnik GmbH als wichtigen Akteur im Bereich der Energiewende in unserer Region aus“, betonte Landrätin Greiser. „Gerade in Zeiten steigender Energiepreise ist es entscheidend, auf effiziente und zukunftsfähige Systeme zu setzen, die sowohl Versorgungssicherheit als auch Nachhaltigkeit bieten.“

Ein weiteres zentrales Thema des Gesprächs war die Sicher-



Landrätin Peggy Greiser (3.v.l.) besuchte kürzlich die BayWa Haustechnik GmbH. Der Leiter Technik, Andreas Fink-Schweitzer (v.l.), Niederlassungsleiter Hans-Georg Schall und der Projektleiter Gebäudeenergieberater, Mike Beßler, führten die Landrätin unter anderem durch die neue Wärmepumpenwelt.

ung von Fachkräften, die in der Haustechnikbranche eine immer größere Herausforderung darstellt. Hans-Georg Schall erläuterte dabei, wie es der BayWa gelingt, neue Nachwuchskräfte zu gewinnen und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Die Nachwuchsförderung im Unternehmen läuft reibungslos: Während viele Unternehmen Probleme haben, Auszubildende zu finden, bildet die BayWa Haustechnik GmbH derzeit elf Auszubildende aus – alle aus der Region. Dabei setzt das Unternehmen auf übertarifliche Vergütung und bietet dabei so nicht nur den jungen Fachkräften eine

attraktive Perspektive. Auch eine gute Arbeitsatmosphäre und enge Kooperationen mit Schulen und Ausbildungsstätten, um junge Menschen frühzeitig für technische Berufe zu begeistern, gehören zu den Erfolgsrezepten.

„Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir in der Region attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze schaffen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, konstatierte Landrätin Peggy Greiser. „Die BayWa Haustechnik GmbH leistet hier einen wichtigen Beitrag, indem sie auf Ausbildung, Qualifizierung und eine zukunftsorientierte Ausrichtung setzt.“

Soziales Engagement in Meiningen, Blockhäuser aus der Rhön und Fahrzeuge im Möbelhaus – Landrätin besucht Unternehmen der Region

Mit Geschäftsführern und Mitarbeitern zwanglos ins Gespräch kommen, einen Blick hinter die Kulissen werfen, aber auch erfahren, vor welchen Herausforderungen die heimische Wirtschaft steht: All das ist Anliegen der regelmäßigen Unternehmensbesuche, für die sich Landrätin Peggy Greiser auch im September wieder die Zeit nahm.

Sozialwerk Meiningen gGmbH

Bei der Sozialwerk Meiningen gGmbH wurde die Kreischefin vom dienstältesten Geschäftsführer einer gemeinnützigen Einrichtung in Thüringen empfangen. Seit mittlerweile 20 Jahren leitet Alexander Pfeffer die Geschicke des Unternehmens, das 1994 als gemeinnützige GmbH aus dem drei Jahre zuvor gegründeten Verein Sozialwerk Meiningen e.V. hervorgegangen war. Heute betreibt das Unternehmen an verschiedenen Standorten im Landkreis sowie dem Wartburgkreis mehrere Einrichtungen im Bereich der Altersmedizin, in der Hospiz- und Palliativversorgung sowie der Psychosozialen Hilfen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – darunter die Geriatrie Fachklinik, die Geriatrie Rehabilitationsklinik, das Hospiz sowie das Begegnungs- und Beratungszentrum „Haus Sarterstift“ – um nur einige zu nennen.

Seit 2021 besteht zudem die MVZ Sozialwerk Meiningen gGmbH mit Plätzen für drei Hausärzte. Insgesamt beschäftigt das Sozialwerk Meiningen circa 430 Mitarbeiter, davon 20 Mitarbeiter in der Verwaltung und 20 Ärzte. Hinzu kommen rund 200 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Stolz berichtete Geschäftsführer Alexander Pfeffer, dass seit 2016 die Versorgung der Patienten über die hauseigene Küche erfolge. Die Qualität des Essens sei für die Heilung der Patienten ein wichtiger Faktor. Auch eine Kindertagesstätte in Meiningen werde versorgt. Aber auch die Mitarbeiter und andere Gäste nehmen die Mittagsversorgung sehr gut an. Am Nachmittag werde die Cafeteria durch einen externen Bewirtschafter betrieben. Für Rehapatienten stehe ein Bewegungsbad zur Verfügung. Der beim gemeinsamen Rundgang erspähte Neubau solle Ende 2025 fertiggestellt

werden und Platz für ein Zentrallager, für das MVZ und eine Station bieten. Auf Nachfrage der Landrätin erläuterte Pfeffer, dass der Bedarf größer sei als Betten zur Verfügung stehen. Der Personalmangel in der Pflege treffe auch das Sozialwerk.

Ein wichtiger Meilenstein sei der erst neu eingeweihte Standort der Tafel im Meininger Brückenweg. Investiert werde außerdem in erneuerbare Energien. Die Planung und Umsetzung von PV-Anlagen auf den Dächern der Gebäude sollen 80 bis 90 Prozent des Eigenenergiebedarfs abdecken.

SebAlex Blockhaus GmbH Kaltennordheim

Bei ihrem Besuch der SebAlex Blockhaus GmbH Kaltennordheim erkundigte sich Landrätin Peggy Greiser zunächst interessiert nach der Entstehung des Firmennamens. SebAlex sei die Abkürzung aus den beiden Vornamen der Gründer Sebastian Kranz und Alexander Apel. Nach ihrer Ausbildung haben die beiden Fenster eingebaut, anschließend als Subunternehmer in Finnland Holzhäuser montiert und später importiert und in Deutschland vertrieben – jedoch sei der Baustil hierzulande nicht gerade auf Zustimmung gestoßen. So wurde die Idee geboren, finnische Blockhäuser mit deutschem Baustil herzustellen, berichtete Sebastian Kranz, Zimmerermeister, Geschäftsführer und Mitinhaber stolz.

Die Produktion befindet sich seit 2008 am Standort in Kaltennordheim. 2021 wurde eine weitere Gewerbefläche erworben. Das Unternehmen beschäftigt 30 Mitarbeiter. Teamfähigkeit werde hier großgeschrieben. Die Mitarbeiter erhalten ein tägliches Versorgungspaket (Frühstück, Mittag und Abendessen). Untereinander bestehe ein freundschaftliches Verhältnis, sodass auch nach der Arbeitszeit zusammen Zeit verbracht werde. Der Mitarbeiterstamm sei beständig, allerdings habe das Unternehmen aufgrund der Auftragslage für das laufende Jahr Ende 2023 leider zwei Mitarbeiter entlassen müssen.

Von der Planung, über die Fertigung und Montage bis zum Versand werden hier im Drei-



Einmal Probesitzen, bitte: Unter den Augen von Schwallungens Bürgermeister Jan Heineck sowie den beiden Geschäftsführern Thomas Schelsky und Uwe Jablonski (v.l.n.r.) nimmt Landrätin Peggy Greiser nur zu gern in einem der Fahrzeuge Platz, die im ehemaligen Möbelhaus stehen.



Es duftet nach frischem Holz: Auf ihrem gemeinsamen Rundgang nehmen Janine Töpfer, Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen (vorn), Geschäftsführer Jens Buchholz (2. v. r.), Uwe Möllerhenn, erster Beigeordneter der Stadt Kaltennordheim (Mitte), Landrätin Peggy Greiser und Geschäftsführer Sebastian Kranz (hinten) Tuchföhlung mit dem Werkstoff auf.

Schichtbetrieb Blockhäuser nach Kundenwunsch gefertigt. Das Holz stammt aus Europa. Durch CNC-gesteuerte Maschinen werden die Einzelteile der Häuser entsprechend bearbeitet. 2023 wurden 90 Häuser produziert, was einem Durchschnitt von 1,5 Häu-

sern in der Woche entspricht. Die Holzreste werden in der Hackschnitzelheizung verwertet und optimal genutzt. Das senkt die Heizkosten.

Landrätin Peggy Greiser zeigte sich bei ihrem Besuch erfreut darüber, dass ein Unterneh-

men wie dieses im Landkreis seinen Sitz gefunden hat. Auch die Zusammenarbeit mit der Firma Löffler Naturstammhaus in Brotterode-Trusetal fand sie lobenswert.

IndiMo Automotive GmbH Schwallungen

Ein weiterer Unternehmensbesuch führte die Landrätin in das ehemalige Möbelhaus von Möbel Erbe in Schwallungen. Seit 2018 ist hier die IndiMo Automotive GmbH ansässig, ein Großhändler für Fahrzeuge

aus dem chinesischen Raum. Auf den fünf Etagen stehen nun also statt Möbeln chinesische Fahrzeuge und deren Ersatzteile.

IndiMo wurde im Jahr 2009 mit Hauptsitz in Landstuhl (Stadt Kaiserslautern) gegründet. Zu Beginn der Geschäftstätigkeit der Gründer Uwe Jablonski und Thomas Schelsky im Jahre 1985 war der Gebraucht- und Neuwagenimport aus den USA das Kerngeschäft. Die IndiMo GmbH wickelt den kompletten Ablauf

vom Import und Kauf bis hin zum Transport der Fahrzeuge mit eigenen LKWs oder per Schiff mit eigener Spedition an die Händler ab. In Schwallungen werden die Autos für den Verkauf vorbereitet sowie der technische Support und der Ersatzteilservice abgewickelt. In den Anfängen wurden nur Nutzfahrzeuge vertrieben, seit etwa fünf bis sechs Jahren nun auch PKWs. Derzeit „parken“ rund 900 Fahrzeuge am Standort Schwallungen. Circa 95 Prozent der Fahrzeuge laufen mit Verbrennermotoren.

Um am Standort bleiben zu können, mussten einige Hürden wie der Brandschutz im Gebäude überwunden werden. Landrätin Peggy Greiser erkundigte sich nach dem derzeitigen Stand, um bei etwaigen Problemen unterstützen zu können. Auch die Erweiterung der Lagerfläche sei geplant.

Während des Rundgangs wurden natürlich auch einige Autos von innen begutachtet, wobei die Landrätin verriet, dass sie selbst am liebsten kleine Autos fahre.

Projekttag zur zahngesunden Ernährung an Grundschulen suchen Nachahmer

Im September fanden in den Grundschulen Kaltenwestheim, Frankenheim und Oepfershausen drei Projekttag zum Thema „Zahngesunde Ernährung und versteckter Zucker“ statt. Die Veranstaltungen wurden von Sandra Hübner vom Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen durchgeführt. Insgesamt nahmen 259 Kinder aus 13 Klassen der Klassenstufen 1 bis 4 an dem Projekt teil.

Zu Beginn der Projekttag gestaltete Sandra Hübner, je nach Größe der Räumlichkeiten, einen Stuhlkreis für die Kinder und führte pro Klasse eine Unterrichtsstunde durch. Auch die Lehrkräfte waren bei den Vorträgen anwesend.

Zahngesunde und zahnschädliche Lebensmittel unterscheiden

Der erste Teil des Projekts konzentrierte sich darauf, gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten, welche Lebensmittel und Getränke zahngesund oder zahnschädigend sind. Dabei zeigte sich, dass die Kinder bereits über ein gutes

Wissen in diesem Bereich verfügen. Nur in wenigen Fällen, wie beispielsweise beim Müsliriegel, der aufgrund seines hohen Zuckergehalts auf die ungesunde Seite gehört, war eine Berichtigung nötig. Die Kinder stellten viele Fragen und verfolgten die Erklärungen mit großem Interesse.

Entdeckungsreise in die Welt des versteckten Zuckers

Im zweiten Teil des Projekts ging es um versteckten Zucker in Lebensmitteln und Getränken. Zur Veranschaulichung hatte Sandra Hübner verschiedene Produkte in Originalverpackungen mitgebracht. Die Kinder schätzten gemeinsam, wie viel Zucker in den einzelnen Produkten enthalten ist. Die Ergebnisse, etwa bei einer Tafel Schokolade oder einem Glas Nutella, sorgten für erstaunte Gesichter und überraschte Ausrufe. Auch vermeintlich „gesunde“ Getränke wie Fruchtsäfte oder aromatisiertes Wasser entpuppten sich als Zuckerfallen. Die Kinder lernten den Unterschied zwischen zugesetztem und

natürlichem Zucker sowie die verschiedenen Begriffe, unter denen Zucker in der Zutatenliste auftaucht. Begriffe wie „Fructose“, „Glukose“ oder „Sirup“ wurden besprochen, um den Kindern zu helfen, Zucker in Lebensmitteln besser zu erkennen.

Neu erworbenes Wissen im Praxistest

Bereits in den ersten Pausen nach dem Unterricht setzten die Schüler ihr neu erworbenes Wissen um, indem sie die Inhalte ihrer mitgebrachten Brotdosen miteinander verglichen. Auch das Thema Zahnhygiene wurde intensiv besprochen, und den Kindern wurde deutlich, dass gründliches und regelmäßiges Zähneputzen für die Mundgesundheit unerlässlich ist. Dies ist auch der regelmäßig stattfindenden Gruppenprophylaxe in Schulen und Kindergärten zu verdanken.

Überraschungen und Geschenke inklusive

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Zahnbürste, Zahn-

pasta sowie eine kleine Überraschung, die es sich selbst aussuchen durfte. Zur Auswahl standen unter anderem Zahn-Stressbälle, Lineale, Flummis und Schlüsselanhänger - alles im „Zahn“-Design. Die Lehrkräfte freuten sich über Zahnpasta und Mundspülung in Reisegröße. Die Materialien, wie das Whiteboard, Magnete und Transportkisten, wurden vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen bereitgestellt, während die kleinen Geschenke von der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Thüringen und dem GKV-Bündnis für Gesundheit gesponsert wurden.

Kontaktmöglichkeiten für interessierte Schulen

Alles in allem waren die Projekttag sehr erfolgreich und suchen nun Nachahmer im Landkreis. Interessierte Schulen, die ähnliche Projekttag durchführen möchten, können sich an den Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst des Fachdienstes Gesundheit wenden. Dieser ist unter der Telefonnummer 03693/485-8722 oder per E-Mail an kjzd@lra-sm.de zu erreichen.



Sandra Hübner vom Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen sensibilisiert die Grundschüler in Kaltenwestheim spielerisch für gesunde Lebensmittel und versteckten Zucker.



Große Freude über die mitgebrachten Überraschungen im „Zahn“-Design in der Grundschule in Frankenheim.

Partnerschaft stärken: Erfolgreiche Delegationsreise nach Bytów

Vom 13. bis 15. September 2024 waren Landrätin Peggy Greiser und Fachbereichsleiter Norbert Kröckel als kleine Abordnung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen im polnischen Partnerlandkreis Bytów zu Gast.

Für die Delegation wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das zahlreiche Höhepunkte bereithielt. Besonders spannend war der Besuch der Firma DRUTEX, dem größten Fensterhersteller Europas. Nach einem gemeinsamen Treffen im Landratsamt von Bytów erhielten die Gäste eine umfassende Führung durch die beeindruckenden Produktionsstätten des Unternehmens. Hier konnten sie nicht nur die modernsten Fertigungstechniken kennenlernen, sondern auch die Innovationskraft und die wirtschaftliche Bedeutung von DRUTEX für die Region hautnah erleben.

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war der Einblick in die Organisationsstruktur des Bezirksamts in Bytów. Die Delegation hatte die Gelegenheit, das Berufsbildungszentrum zu besuchen, das eine zentrale Rolle in der Ausbildung junger Menschen spielt. Zudem wurde die Bezirkszentrale der Staatsfeuerwehr vorgestellt, die für die Sicherheit und den Schutz der Bürger in der Region von großer Bedeutung ist. Diese Besuche ermöglichten es den Gästen, wertvolle Informationen über die Verwaltungsstrukturen und die Herausforderungen vor Ort zu gewinnen.

Ein unvergessliches Erlebnis war die Katamarananfahrt in Studzienice, die nicht nur für Erholung sorgte, sondern auch Raum für Gespräche über zukünftige Pläne zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Landkreisen bot. Diese Gespräche waren von großer Bedeutung, um die Beziehungen zu vertiefen und gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Kultur und Geschichte zum Anfassen

Darüber hinaus besuchten die Gäste in der historischen Burg das Westkaschubische Museum in der Partnergemeinde. Die dort ausgestellten Exponate und die kulturellen Einblicke hinterließen bei vielen Delegationsteilnehmern einen bleibenden Eindruck und förderten das Verständnis für die regionale Geschichte und Traditionen.

Am Tag danach war das gemeinsame Brotbacken auf dem Lemans Berg, einer historischen Sehenswürdigkeit im Bezirk, ein krönender Abschluss. Trotz der windigen und nassen Wetterbedingungen genoss Landrätin Peggy Greiser den Ausblick vom Aussichtsturm über die Landschaft Polens.

Nach dem Ausflug versammelten sich alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem sie die Eindrücke der vergangenen Tage Revue passieren lassen konnten. Die Gespräche drehten sich um die erlebten Höhepunkte und



Landrätin Peggy Greiser (Mitte) und Fachbereichsleiter Norbert Kröckel (2. v. rechts) erkunden mit Landrat Leszek Waszkiewicz (2. v. links) die historische Burg Bytows.

die neuen Erkenntnisse, die jeder mit nach Hause nahm.

Landrätin Peggy Greiser zeigte sich nach der Reise sehr erfreut. „Es war ein wirklich tolles Erlebnis“, betonte sie. „Die vielen sehenswerten Einblicke, die wir gewinnen konnten, haben nicht nur unser Wissen erweitert, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt. Ich danke unserer Partnergemein-

de Bytów für das hervorragende organisierte Programm, das uns in den letzten Tagen geboten wurde. Die vielfältigen Aktivitäten, die liebevolle Gastfreundschaft und die professionelle Planung haben unseren Aufenthalt zu einem tollen Erlebnis gemacht. Ich freue mich darauf, die enge Zusammenarbeit in der Zukunft weiter auszubauen.“

Grundschule Oepfershausen gewinnt Trikots bei Bewegungskalender-Aktion

Große Freude an der Grundschule „Am Hahnberg“ in Oepfershausen: Die 2. Klasse sicherte sich im Rahmen der Bewegungskalender-Aktion des Landkreises Schmalkalden-Meiningen einen brandneuen Trikotsatz der „Prachregion“. Die jungen Sportlerinnen und Sportler überzeugten mit einem kreativen Video zur Sportart des Monats Mai – Radsport und Skateboard. Unter der Leitung von Sport- und Klassenlehrerin Nicole Ritz meisterten sie mit Begeisterung und Geschick einen Parcours auf Rollbrettern.

Der feierliche Moment der Preisübergabe fand noch vor den Herbstferien im Rahmen eines Projekttages statt. Zu den Gratulanten gehörten Schulleiterin Nicole Kirchner, Thomas Waap, der Büroleiter der Landrätin, sowie Henry Borchert vom Staatlichen Schulamt Südthüringen.

Die neuen Trikots werden zukünftig bei Schulsportwettkämpfen glänzen und für sportlichen Teamgeist sorgen.

Die Bewegungskalender-Aktion läuft weiter: Für die Monate Oktober, November und Dezember sind kreative Einsendungen von allen Schulen im Landkreis herzlich willkommen!

Interessierte Schulen können sich bei Sebastian Hardt (sebastian.hardt@schule.thueringen.de) anmelden. Alle weiteren Informationen gibt es auf der Website des Landratsamts unter: <https://www.lra-sm.de/?p=43180>.

Hintergrund zur Bewegungskalender-Aktion:

Die Aktion, organisiert vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Südthüringen, hat

das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung zu motivieren. Jeden Monat steht eine neue Sportart im Fokus, die Schulen kreativ umsetzen und dokumentieren – sei es durch Fotos, Videos oder andere spannende Formate.

Die beste Einsendung wird mit einem 15-teiligen Trikotsatz prämiert, der von der Rhön-Rennsteig-Sparkasse gesponsert wird.



Strahlend in Blau: Die 2. Klasse der Grundschule „Am Hahnberg“ in Oepfershausen mit Schulleiterin Nicole Kirchner (links), Thomas Waap (Mitte, Büroleiter der Landrätin Peggy Greiser) und Henry Borchert (rechts, Staatliches Schulamt Südthüringen).

Der Fachdienst Jugend informiert:

Filmvorführung „GEFANGEN IM NETZ“ mit Podiumsdiskussion in der Mehrzweckhalle Schmalkalden

Das Netzwerk Kinderschutz/ Frühe Hilfen lädt zusammen mit dem Kulturverein Villa K am **Montag, den 4. November 2024** alle Jugendlichen ab 12 Jahren, Interessierte und Fachkräfte zu einem besonderen Filmabend in die **Mehrzweckhalle in Schmalkalden** ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der Dokumentarfilm „GEFANGEN IM NETZ“ präsentiert, gefolgt von einer Podiumsdiskussion mit Experten aus dem Kinder- & Jugendschutz (Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Frau Körner). Auch Präventions- und Interventionsmöglichkeiten werden vorgestellt. Der Eintritt ist frei!

In der digitalen Welt sind Kinder und Jugendliche täglich massiven Bedrohungen durch Cybergrooming ausgesetzt. Erwachsene nutzen dabei die Naivität, die Unwissenheit oder Unerfahrenheit von jungen Menschen im Netz schamlos aus.

GEFANGEN IM NETZ zeigt in eindringlichen Bildern, was nahezu überall auf der Welt passiert. Die meisten der Täter

fragen nach Sex am Bildschirm und schicken explizite Fotos oder Links zu Pornoseiten. Einige versuchen, die Opfer zu erpressen. Doch dieser Film zeigt auch: Die Täter werden mit ihren eigenen Waffen verfolgt - aus Jägern werden Gejagte. Ein aufrüttelnder Blick auf ein brisantes Thema!

Wann:

4. November 2024,
ab 17:30 Uhr

Wo:

Mehrzweckhalle,
Teichstraße 10,
Schmalkalden

Eintritt:

freier Eintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Altersfreigabe:
FSK 12

Gefördert von:



FILMVORFÜHRUNG
GEFANGEN IM NETZ

Einladung zum Filmabend
mit anschließender Podiumsdiskussion

WANN? 4. November 2024 | ab 17:30 Uhr

WO? Mehrzweckhalle Schmalkalden | Teichstr. 10

WER? Jugendliche ab 12 Jahren, Interessierte, Fachkräfte

KOSTEN? freier Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN:
☎ 03693 | 485-8636 ✉ s.paula@ira-sm.de 🌐 <https://kinderschutz.ira-sm.de>

#digitalgeneration 2.0: Kinderschutzfachtag am 20. November 2024 mit vorherigem Filmabend

KINDERSCHUTZ FACHTAG
19.-20. NOV 2024
im Landratsamt Meiningen

#DIGITALGENERATION 2.0
GESUNDES AUFWACHSEN IM VIRTUELLEN RAUM

WARM-UP mit Filmabend | 19. NOV

LIKES Filmvorführung „LIKES“ & Podiumsdiskussion
17.00 - 19.00 Uhr
Für Interessierte & Fachkräfte
Freier Eintritt

KINDERSCHUTZ-FACHTAG | 20. NOV

Thematische Workshops & Fachvorträge
9.00 - 16.00 Uhr
Für Fachkräfte
Mit Teilnahmegebühr

gefördert von:
Freistaat Thüringen, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Kinderschutz

PROGRAMM
19.-20. NOV 2024

#DIGITALGENERATION 2.0 - Gesundes Aufwachsen im virtuellen Raum

WARM-UP MIT FILMABEND „LIKES“ 19. NOV | 17.00 - 19.00 UHR
FÜR INTERESSIERTE & FACHKRÄFTE

Um Anmeldung zum Filmabend „LIKES“ wird gebeten (Eintritt frei). Hier geht's zum Film-Trailer und Online-Anmeldformular (QR-Code oder Link):
<https://kinderschutz.ira-sm.de/likes>

KINDERSCHUTZ-FACHTAG 20. NOV | 9.00 - 16.00 UHR
FÜR FACHKRÄFTE

9:00 Uhr GRÜßWORTE
9:15 Uhr VORTRAG | Kindheit 3.0:
Chancen und Risiken von Mediennutzung aus entwicklungspsychologischer Perspektive
Dr. Daniela Voggenreiter (Psychologin)

10:45 Uhr PAUSE
11:00 Uhr VORTRAG | Irgendwo zwischen Panikmache und Ignoranz:
Zum Einfluss von Internetnutzungstörungen bei Kindern und Jugendlichen.
Stephan Pfitz (Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut, Spezielle Traumatherapie)

12:30 Uhr MITTAGSPAUSE
13:30 Uhr PARALLELE WORKSHOPS
1. Hatespeech bei Kindern und Jugendlichen; 2. Junge Menschen mit Behinderung im Umgang mit digitalen Medien unterstützen; 3. Digitale Medien als Tool in der Kita; 4. Crashkurs zu Hilfen bei Internetnutzungstörungen; 5. Digitaler Atlas - vielfältige pädagogische Angebote im Netz richtig nutzen; 6. Möglichkeiten von Beratung im digitalen Familienalltag; 7. Online-Spiele und Streaming-Dienste; 8. Kollegiale Fallberatung zu spezifischen medienpädagogischen Fragestellungen auf Basis der Kinderrechte

15:30 Uhr ABSCHLUSSRUNDE
Die ANMELDUNG ZUM FACHTAG & Entrichtung der TEILNAHMEGEBÜHR ist zwingend erforderlich. Weitere Informationen & die Online-Anmeldung finden Sie hier (QR-Code oder Link): <https://kinderschutz.ira-sm.de/fachtag>

Die Landeskammer Thüringen vergibt für die Teilnahme am Fachtag 10 Punkte der Kategorie A.

Der Fachdienst Abfall und Altlasten im Landratsamt informiert:

Neuer Wertstoffhof in Kaltennordheim eröffnet

Seit dem 27. September gibt es im Landkreis Schmalkalden-Meiningen einen vierten Wertstoffhof.

Dieser befindet sich in Kaltennordheim, In der Aue 20.

Der neue Standort steht allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises offen und bietet vor allem den Einwohnern der Rhön-Region eine deutlich bequemere Möglichkeit, ihre Wertstoffe vor Ort zu entsorgen. Lange Fahrten nach Meiningen, Schmalkalden oder Zella-Mehlis entfallen somit.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Abfälle angenommen werden, die aus angeschlossenen Grundstücken des Landkreises Schmalkalden-Meiningen stammen, sei es von privaten Haushalten oder anderen Herkunftsbereichen.

Welche Abfälle werden angenommen?

Folgende Abfälle können kostenfrei im haushaltüblichen Maß abgegeben werden:

- Wärmeüberträger (z.B. Kühl-, Gefrier- und Klimageräte, ölgefüllte Radiatoren)
- Bildschirme (z.B. Fernseh- u. Computerbildschirme, Monitore, Tablets, Laptops)
- Energiespar-, Gasentladung- und LED-Lampen
- Leuchtstoffröhren
- Haushaltsgroßgeräte (z.B. Herde, Wasch- u. Spülmaschine, Nachtspeicherheizgeräte)
- Haushaltskleingeräte (z.B. Staubsauger, Toaster, Bügeleisen, Radiogeräte)
- Schrott
- Gerätebatterien und Akkus
- CDs und DVDs (ohne Hüllen)

Geöffnet ist der Wertstoffhof Kaltennordheim wie folgt:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 bis 12:00 Uhr

- Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Trommeleinheiten
 - Bauschaumdosen
 - Weiß-, Grün- und Braunglas (Flaschenglas)
 - Papier, Pappe, Kartonagen
 - Leichtverpackungen
 - Altkleider
 - Sperrmüll aus Haushaltungen entsprechend der Vorgaben der jeweils gültigen Satzung.
- Bei Selbstanlieferung nur mit Abgabe eines Berechtigungsscheines. Mit diesem können maximal 6m³ Sperrmüll pro Grundstück

am Wertstoffhof angeliefert werden.

- Speise- und Frittieröle sowie Speise- und Frittierfette



Weitere Informationen sowie der aktuelle Entsorgungskalender des Landkreises sind online auf der Website des Landkreises abrufbar unter www.lra-sm.de > BAUEN, ENERGIE und UMWELT > Abfall und Altlasten > Abfallwirtschaft.

Vorbeischaun, informieren, kennenlernen: 15. Berufs- und Bildungsmesse am 26. Oktober in Schmalkalden

Die Berufs- und Bildungsmesse in Schmalkalden in ihrer 15. Ausgabe sollte sich im Terminkalender fest vorgemerkt werden. Über 60 Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung sowie Hochschulen, Berufsbildungszentren und Bildungsträger informieren über Ausbildungsberufe, schulische Abschlüsse und aktuelle Stellenangebote. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Ausbildungsberufen im Gesundheitssektor sowie im Metallbereich.

Bereits am **25. Oktober** findet ein **vorgesalteter Studieninformationstag** statt, organisiert von der Agentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Philipp-Melanchthon-Gymnasium. Hier werden im Rahmen einer Vortragsreihe Studiengänge an regionalen Hochschulen vorgestellt.

Die Berufs- und Bildungsmesse Schmalkalden dient als zentrale Informationsplattform für Schüler, Eltern, Berufspendler und potenzielle Rückkehrer sowie für alle, die gern in Thüringens Süden arbeiten und leben möchten. Eine perfekte Gelegenheit also, um mit geballter Fachkompetenz versammelt an einem Ort ins Gespräch zu kommen:

**26. Oktober,
10:00 bis 14:30 Uhr
Mehrzweckhalle
Schmalkalden,
Teichstraße 10**

Das komplette Ausstellerverzeichnis und das Vortragsprogramm sind online verfügbar unter: <https://www.schmalkalden.de/26-10-berufs-und-bildungs-messe-schmalkalden>

Schmalkalden
Mehrzweckhalle ▶
Teichstraße

26. OKT 2024

10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

15. BERUFS- und BILDUNGSMESSE

Stadt Schmalkalden

Karriereheimat Rhön-Rennsteig

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Süd

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spenden-sammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Thüringen – findet im Zeitraum vom 27. Oktober bis 17. November 2024 (Volks-trauertag) in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landes-verwaltungsamt mit Akten-zeichen: 200.12-2152-09/24 TH vom 29. Februar 2024.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie

Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bietet der Volksbund:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Pro-

- jekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen von Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen werden gebeten, den Volksbund zu unterstützen und als Spendensammler für

diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Interessierte wenden sich hierzu bitte an die für ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde.



Der Fachbereich Kreisplanung, Bau und Umwelt informiert:

Veranstaltungsreihe „Betrifft: Standortauswahl“ am 4. November 2024 Veröffentlichung von aktuellen Arbeitsständen zur Standortauswahl durch die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE)



Die Veranstaltungsreihe „Betrifft: Standortauswahl“ ist ein Forum für interessierte Bürger, um über aktuelle Arbeiten und Fragestellungen zur Endlagersuche für hochradioaktiven Atommüll mit der BGE ins Gespräch zu kommen. In der nächsten Ausgabe am 4. November 2024 steht die Veröffentlichung von Arbeitsständen auf dem Weg zu Standortregionen im Mittelpunkt.

Ab dem 4. November 2024 haben Interessierte die Möglichkeit, über die neu geschaffene Web-Anwendung „BGE Endlagersuche Navigator“ die aktuellen Arbeitsstände der BGE einzusehen. Diese Arbeitsstände umfassen Zwischenstände aus den repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (rvsU) und bieten einen Überblick über den aktuellen Bearbeitungsstand sowie die Fortschritte im Verfahren der Standortauswahl.

Wichtige Informationen zu den Arbeitsständen:

- Sie stellen aktuelle Bearbeitungsstände aus den

repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen dar.

- Die Arbeitsstände können sich im Verlauf der Arbeiten im Detail ändern.
- Sie dienen als Orientierung im Prozess der Einengung der Teilgebiete auf wenige Standortregionen.
- Auch in ungeeigneten Regionen können Erkundungsarbeiten notwendig sein, um die Eignung der Standortregionen als Endlager weiter zu bewerten.

Bitte beachten: Die Standortregionen für die Erkundung stehen erst fest, wenn das Parlament diese per Gesetz beschlossen hat.

Weitere Informationen und der Link zur Online-Veranstaltung (via Zoom) sind abrufbar unter: <https://tinyurl.com/478vase5>

Digitale Forumstage zur Endlagersuche vom 14. bis 25. November 2024

Vom 14. bis 25. November 2024 finden im Vorfeld des 3. Forums Endlagersuche verschiedene Online-Veranstaltungen rund um die Endlagersuche statt.

Das Forum Endlagersuche ist ein offener Dialog-, Vernetzungs- und Beteiligungsraum, an dem alle Interessierten teilnehmen können. Im Fokus stehen die jeweiligen Arbeitsfortschritte der BGE.

Das Programm der Forumstage ist online zu finden unter: <https://tinyurl.com/yr4ksh3c>

Die Teilnahme an den Forumstagen bedarf keiner Anmeldung. Die Einwahldaten werden im Vorfeld der Veranstaltungen online unter <https://tinyurl.com/4f2b8ewc> veröffentlicht.

3. Forum Endlagersuche in Würzburg (Online-Teilnahme möglich)

Wann:

Freitag, 22.11.2024, und Samstag, 23.11.2024

Wo:

Vogel Convention Center (VCC) in Würzburg, Max-Planck-Straße 7/9

Programm unter:

<https://forum-endlagersuche.de>

Das Forum Endlagersuche (FE) ist in der aktuellen Phase das zentrale Beteiligungsformat. Es besteht aus verschiedenen Veranstaltungen, die vom Planungsteam Forum Endlagersuche (PFE) geplant und umgesetzt werden.

Im Fokus des Forums stehen folgende Themen:

- Aktueller Stand der Suche
- Kriterien für die repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen
- zukünftige Zeithorizonte
- Aufgaben der Aufsicht des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
- kommende Beteiligungsmöglichkeiten

Zum Forum Endlagersuche können Anträge eingereicht

werden. Die Antragsberatung und -abstimmung wird in einer digitalen Folgeveranstaltung am 5.12.2024 umgesetzt.

Für eine Online-Teilnahme oder eine Teilnahme vor Ort ist eine Anmeldung unter <https://forum-endlagersuche.de> erforderlich.

Hintergrund zur Endlagersuche:

Die Endlagersuche befindet sich derzeit in der ersten von drei Phasen. Der erste Schritt der Phase I ist abgeschlossen, und die BGE hat geologische Daten der Bundesrepublik gesammelt und ausgewertet. Im Jahr 2020 wurde der erste Arbeitsstand in Form eines Zwischenberichts veröffentlicht, der 90 Teilgebiete umfasst, die 54 Prozent des Bundesgebiets abdecken.

Aktuell arbeitet die BGE daran, diese 90 Teilgebiete weiter zu betrachten und in sogenannte Standortregionen einzugrenzen. Dies wird in einem Vorschlag dem BASE zur Prüfung vorgelegt, gefolgt von Regionalkonferenzen, um eine umfassende Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften zu gewährleisten.

Die Phase I endet mit einer Entscheidung des Bundestags über die potenziellen Standortregionen, die in Phase II vertieft untersucht werden sollen.

Kostenlose Online-Qualifizierung als Medienmentor für Senioren: Interessenten gesucht!

Aktiv mit Medien Medienmentor*innen für Senior*innen



Per WhatsApp Fotos mit der Familie und Bekannten austauschen, videotelefonieren, online einkaufen oder Überweisungen durchführen, über die Mediatheken der Fernsehsender Filme, Serien und Nachrichten nach eigenem Zeitplan anschauen – all das erleichtert den Alltag durch digitale Medien. Während dies für viele Menschen bereits selbstverständlich ist, fühlen sich ältere Menschen bei diesen Themen oft allein gelassen. Es fehlt an Ansprechpersonen, die geduldig unterstützen und Fragen beantworten, ohne ungeduldig zu reagieren.

Das Projekt „Aktiv mit Medien - Medienmentoren für Senioren“ des gemeinnützigen Vereins „Mit Medien e.V.“ qualifiziert ehrenamtliche und hauptamtliche Helfer, um ältere Menschen vor Ort bei Fragen rund um Smartphone, Tablet & Co. zu unterstützen und zu begleiten.

Für Interessierte stehen noch freie Plätze für die kostenlose Online-Qualifizierung zur Verfügung, die an den folgenden Terminen online stattfindet:

- 05.11.24 10:00-11:30 Uhr: Einstiegs- und Infoveranstaltung
- 12.11.24 10:00-13:00 Uhr: Chancen und Nutzungs-

möglichkeiten digitaler Medien

- 19.11.24 10:00-13:00 Uhr: Risiken und Schutz bei der Nutzung digitaler Medien - Teil 1
- 26.11.24 10:00-13:00 Uhr: Risiken und Schutz bei der Nutzung digitaler Medien - Teil 2
- 03.12.24 10:00-13:00 Uhr: Rahmenbedingungen für Bildungsangebote und Organisation

Anmeldung und weitere Informationen
unter Tel. **0178-6980155**
oder
per E-Mail unter
aktiv@mitmedien.net.

Projektinformationen:

Das Projekt „Aktiv mit Medien - Medienmentoren für Senioren“ des gemeinnützigen Vereins „Mit Medien e.V.“ wird vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie gefördert und bildet seit 2017 in ganz Thüringen medienaffine Menschen aus, um ehrenamtlich Senioren bei ihren ersten Schritten in die digitale Welt zu unterstützen. Weitere Informationen gibt es auf der Projektwebseite:

www.mitmedien.net/aktiv-mit-medien.

Benefizkonzert für den guten Zweck: Big Bands für Meiningen

Am 14. November 2024 wird das Volkshaus Meiningen zum Schauplatz eines ganz besonderen musikalischen Abends, für den Bürgermeister Fabian Giesder die Schirmherrschaft übernommen hat. Beim Benefizkonzert zugunsten der Tafel Meiningen und des Fördervereins des Max-Reger-Konservatoriums sorgen zwei hochkarätige Bands für beste Unterhaltung.

Den Abend eröffnet die Think Pink Big Band, die unter der Leitung von Anna Albu, Lehrerin am Max-Reger-Konservatorium, steht. Die Band hat bereits mehrfach die Jahresempfehlungen der Stadt sowie den

Besuch des Bundespräsidenten musikalisch untermalt.

Als Hauptact des Abends wird die renommierte Big Band der Bundeswehr die Bühne betreten und mit ihrem energiegeladenen Sound das Publikum begeistern.

Der gesamte Erlös des Abends geht zu 100 Prozent an die beiden gemeinnützigen Einrichtungen, da beide Bands ohne Gage spielen.

Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn des Konzerts um 19:30 Uhr. Tickets sind im Vorverkauf bei der Touristinfo Meiningen und im Werbestudio Witzmann Römhild erhältlich.



Benefiz
KONZERT
14.11.24 · 19:30 UHR
VOLKSHAUS MEININGEN

KARTENVORVERKAUF:

TOURISTINFO MEININGEN
touristinfo@meiningen.gmbh · Tel. 03693/44650

WERBESTUDIO WITZMANN RÖMHILD
witzmann-druck@web.de · Tel. 036948/20336

ERWACHSENE 18,00 € · ERMÄSSIGT 9,00 €

(Ermäßigung für Kinder bis 12 Jahre, Schüler, Studenten, Soldaten und Menschen mit Behinderung unter Vorlage eines Nachweises)



Medienmentoren unterstützen Senioren dabei, die digitale Welt zu entdecken und ihre Fragen rund um Smartphone, Tablet & Co. zu beantworten.
Foto: Mit Medien e.V.

Informationen aus den Kreiswerken Schmalkalden-Meiningen:

25 Jahre Seniorenpark Schmalkalden – ein Fest für alle Sinne

Ein Traum von einem Lebensstrauch wurde symbolisch zum 25-jährigen Geburtstag des Seniorenparks in Schmalkalden im hiesigen Garten gepflanzt. Der bunte Strauch namens *Cornus alba* Miracle soll dem Haus Festigkeit, Schutz und Lebenskraft bewahren.

Junge Talente aus der Musikschule spielten zur Eröffnung des Festes klassische Stücke auf der Geige, Blockflöte und dem Klavier. Auch der kleine Gruppenauftritt von Jugendlichen, die mit Gitarre und Cajón (dt. Kistentrommel) die Gäste zum Mitwippen einluden, war zauberhaft. Ein junger Mann verblüffte mit seinem Gesang als Papageno aus Mozarts Zauberflöte und eroberte die Herzen der Bewohner.

Thomas Fickel, Geschäftsführer der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen, zu deren Tochterfirmen der Seniorenpark hinzuzählt, bedankte sich bei allen Unterstützern, Mitarbeitenden und dem außergewöhnlichen festlichen Rahmen. „Hallo an alle Bewohner, auch alle, die leider nicht im Innenhof sein können“, rief Fickel und wink-



Im Innenhof des Seniorenparks Schmalkalden startete die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen mit einem musikalischen und festlichen Rahmen.

Foto: Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH

te allen Bewohnern zu, die an den Fenstern standen. Die stellvertretende Landrätin Susanne Reich schwärmte von der Herzlichkeit im Haus und sagte dem Mitarbeiter-Team ein ganz großes Dankeschön. Leider sei ein Älterwerden zu Hause nicht immer möglich, deshalb brauche es kompetente Unterstützung. Durch ein zweites Zuhause im Seniorenpark könne der Lebens-

abend gemeinschaftlich erlebt werden, so Reich. Eine besondere Geschenkidee für die Bewohner des Seniorenparks hatte der Bürgermeister der Stadt Schmalkalden, Thomas Kaminski, mitgebracht. Er lud sie zu einer Stadtführung ein. Und das direkt vor Ort. Geschichte zum Anfassen – das sei sein Ziel – gemeinsam Fotos anschauen, auf Spurenreise gehen.



**SENIORENPARK
SCHMALKALDEN GMBH**

„So alt wie ein Baum möchte ich werden“ sangen die Kinder von der Kindertagesstätte „Aue-Knirpse“ mit starken Stimmen.

Steffi Ruck, Einrichtungsleiterin des Seniorenparks, stellte Andreas Schmalz als neuen Pflegedienstleiter vor. Danach wurde fleißig gegossen und gedüngt, damit der Lebensstrauch stetig an Kraft gewinnt.

Auf 3-2-1 dann der Startschuss für die Luftballonaktion. Waldgrüne Ballons mit Seniorenpark-Logo versehen stiegen ganz schnell empor. Die Beteiligten strahlten vor lauter Freude. Danach wurde von der hauseigenen Küche ein Buffett mit kalten, warmen und süßen Speisen angereicht. Der Nachmittag wurde den Bewohnern mit einer dreistöckigen Geburtstagstorte versüßt.

Schmalkalder Notfalltag – Weiterbildung für die Zukunft

Aktuelle medizinische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten – dies ist das Anliegen des vierteljährlich stattfindenden Schmalkalder Notfalltages im Elisabeth Klinikum. Die Erkenntnisse in der Notfallmedizin entwickeln sich stetig weiter. Weiterbildungen mit Zertifizierung für Rettungsfachpersonal, Ärzte aus verschiedenen Bereichen und Pflegefachkräfte sind daher enorm wichtig. Die Notfalltage sollen die Akteure auf den

neuesten Stand bringen und sie auf vielfältige Schwerpunkte aufmerksam machen.

Im September trafen sich 50 Teilnehmer in einer lockeren Atmosphäre, um den Fachvorträgen zuzuhören. Dr. Alexandra Finn, Chefärztin der Zentralen Notaufnahme am Elisabeth Klinikum, begrüßte die anwesenden Kollegen und Referenten herzlich in der Cafeteria des Schmalkalder Krankenhauses. Die Themen waren

abwechslungsreich, spannend und berührend.

Dr. Andreas Luther, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Elisabeth Klinikum, berichtete von einer beeindruckenden medizinischen Behandlung einer 90-Jährigen, die durch einen operativen Eingriff nicht ihr Bein und damit auch nicht ihre Selbstständigkeit verlor. Die individuelle Einzelfallentscheidung basiere vor allem auf langjähriger klinischer Erfahrung, so Dr. Andreas Luther. Zu Gast war auch die Leiterin des Fachdienstes Soziale Dienste im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Anja Knippel. Ihr Vortrag handelte von den Arbeitsbereichen, welche ein Jugendamt innehat und dem Schutz des Kindeswohls, welcher bei der Begutachtung eines Falls immer oberste Priorität haben muss. Dies sei bei körperlicher, seelischer Misshandlung oder sexueller Gewalt gefährdet und es müsse in solch Akutsituationen im Vier-Augen-Prinzip im Fachdienst innerhalb von 24 Stunden gehandelt werden. Bei Selbst- und Fremdgefährdung eines Jugendlichen sei es dringend ratsam, dass im



**ELISABETH KLINIKUM
SCHMALKALDEN GMBH**

Einzelfall das Rettungsdienstpersonal mit Notarzt und der Kompetenz des Jugendamtes eine Einweisung umsetze, erläuterte Anja Knippel.

Der herausfordernde Umgang mit Luftröhrenkanülen bei dauerhaft beatmeten Patienten wurde von Dr. Jürgen Eiche, Chefarzt Neurologische Frührehabilitation an der Median Heinrich-Mann-Klinik in Bad Liebenstein, thematisiert. Der Oberarzt der Diabetologie am Helios Klinikum Meiningen, Dr. Frank Möller, sprach im Anschluss über den oft unterschätzten, aber dennoch lebensbedrohlichen Unterzucker bei Diabetespatienten. Für ihr außerordentliches Engagement bedankte sich Dr. Alexandra Finn, die die Veranstaltungsreihe moderierte, von Herzen bei den Referenten und honorierte deren Vorträge mit einem schönen Blumenstrauß und einer guten Flasche Wein.



Circa 50 Teilnehmer nahmen an der Weiterbildung teil und hörten den Fachvorträgen zu.

Foto: Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH

Kursangebote der Volkshochschule

des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können. Die Teilnahme an einem Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle. Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

Aktueller Programmauszug

(Stand: 27.09.2024)



Gesellschaft und Leben



Beruf und Karriere



Sprache und Verständigung



Gesundheit und Fitness



Kultur und Gestalten



Grundbildung



Digitales Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostersgasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	10:00 – 11:30 Uhr	21.10.2024
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	17:30 – 19:00 Uhr	21.10.2024
English Conversation	24	101,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	22.10.2024
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger mit geringen Vorkenntn.	24	101,00 €	Mi	18:00 – 19:30 Uhr	23.10.2024
Spanisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Do	10:00 – 11:30 Uhr	24.10.2024
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	18:00 – 19:30 Uhr	24.10.2024
"Ich bin noch nie einem Juden begegnet..." Lebensgeschichten aus Deutschland	3	gebührenfrei	Do	18:00 – 21:00 Uhr	24.10.2024
Microsoft Office Excel – Grundlagen	20	85,00 €	Mo	17:30 – 20:30 Uhr	28.10.2024
Pilates für Beginner	16	69,00 €	Mo	17:00 – 18:30 Uhr	28.10.2024
Aroha	16	69,00 €	Mo	18:45 – 20:15 Uhr	28.10.2024
Kennst Du Dein Smartphone / Tablet gut genug?	12	53,00 €	Di	09:30 – 12:30 Uhr	29.10.2024
Trauer geht nicht einfach weg – Offener Gesprächskreis	2	13,00 €	Mo	18:00 – 19:30 Uhr	04.11.2024
Tai Chi – Qi Gong	14	61,00 €	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	08.11.2024
Fit Mix	14	61,00 €	Fr	18:45 – 20:15 Uhr	08.11.2024
Schlagfertigkeit und Rhetorik – Teil 2	12	53,00 €	Sa	09:30 – 15:00 Uhr	09.11.2024
Vereine und Steuern	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	19.11.2024
Pflegekurs PLUS „Demenz“	10	gebührenfrei	Do	18:00 – 19:30 Uhr	21.11.2024
Kulinarische Weltreise (zzgl. 18,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Sa	10:30 – 14:15 Uhr	30.11.2024

Die Volkshochschule sucht Sie als Kursleiterinnen und Kursleiter im Bereich Beruf/ Karriere mit den Schwerpunkten Maschineschreiben, PC-Kurse sowie Buchführung für unsere Standorte in Meiningen, Schmalkalden und Zella-Mehlis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der vhs-Leitung, Frau Dr. Fiedler-Schäfer unter 03693/8800730 oder 03693/50180.





WORK SHOP

COLLAGEN
„Spielend die Zukunft gestalten“

Dienstag, 29.10.2024
Ort: VHS Meiningen

16:00 Uhr

GEBÜHRENFREI MIT ANMELDUNG
www.vhs-sm.de

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



WORK SHOP

PUPPE MODELLAGE & SPIEL
„Figurenspiel um Barrieren zu überwinden“

2 x Dienstag
12.11.2024 Modellage &
19.11.2024 Puppenspiel

Ort: VHS Meiningen

16:00 Uhr

GEBÜHRENFREI MIT ANMELDUNG
www.vhs-sm.de

Freistaat Thüringen

Freistaat Thüringen

Christophine Kunstschule an der vhs Meiningen

Erreichbarkeit: 03693/501817 od. kunstschule@vhs-sm.de

Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Kinder- und Jugendangebote					
Comic und Manga zeichnen (5x, wöchentlich) für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre	10	40,00 € (ermäßigt)	Di	15:45 – 17:15	22.10.2024
Meiningen leuchtet – Laternen gestalten (1x Freitag) für Kinder ab dem Vorschulalter	2	gebührenfrei	Fr	18:00 – 19:30	25.10.2024
Kerzen gießen (1x Samstag) Wenige Plätze frei! für Kinder ab 10 Jahre	4	gebührenfrei	Sa	09:30 – 12:30	16.11.2024
Angebote für Erwachsene					
Von der Zeichnung zum Gemälde – Linie, Flecke, Flächen (5x, wöchentlich), ab 16 Jahre, für AnfängerInnen und Fortgeschrittene	15	70,00 €	Mo	18:00 – 20:00	21.10.2024
Modestaltung (5x samstags, monatlich) für AnfängerInnen und Fortgeschrittene	30	125,00 €	Sa	10:00 – 15:00	09.11.2024
Druckwerkstatt „Kaltadel“ (1x, Freitag und Samstag) für AnfängerInnen und Fortgeschrittene	12	75,00 €	Fr Sa	17:00 – 20:00 10:00 – 16:00	29.11.2024 30.11.2024

TIPP: 2-Tages-Workshops am Wochenende, in Kooperation mit der Patchwork Gilde Deutschland e.V., für Textilbegeisterte**Trapunto mit der Maschine** – Freitag, 01.11.2024, 10:00 – 15:00 Uhr und Samstag, 02.11.2024, 09:00 – 18.00 Uhr, 175,00 €**Modernes Top in Flic-Flac Technik** – Freitag, 06.12.2024, 10:00 – 15:00 Uhr und Samstag, 07.12.2024, 09:00 – 18.00 Uhr, 175,00 €Weitere Informationen unter www.patchworkgilde.de, Anmeldungen werden in der Christophine Kunstschule entgegengenommen**Ausstellungen**

TextilArt – Die Absolventinnen der dreijährigen Weiterbildung im künstlerischen Textilhandwerk zeigen ihre (Abschluss-)Arbeiten, 19. Oktober 2024 bis 25. Januar 2025, Obere Flurgalerie der Volkshochschule Meiningen, Klostersgasse 1



Achtung: Die TextilArt beginnt wieder! Der nächste Weiterbildungsdurchgang startet im April 2025. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Gerne informieren wir Sie.

Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden
98574 Schmalkalden, Sandgasse 2
Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901
E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Englisch Grundstufe A1–A2 / Anfänger mit geringen Vorkenntn.	24	101,00 €	Di	17:30 – 19:00 Uhr	22.10.2024
Englisch B1 – Konversationskurs	24	101,00 €	Mi	10:00 – 11:30 Uhr	23.10.2024
Englisch A1 – Kompaktkurs für Anfänger	20	85,00 €	Mo-Fr	09:00 – 12:00 Uhr	21.10.2024
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	22.10.2024
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	22.10.2024
Grundkurs Nähmaschine	4	21,00 €	Mi	17:30 – 20:30 Uhr	23.10.2024
Die kleine Nähschule	28	117,00 €	Mi	17:30 – 20:30 Uhr	23.10.2024
Deutsch als Zweitsprache – Grundkurs A1 – A1.2	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	26.10.2024
Deutsch als Zweitsprache – Grammatik Basics – Niveau A2 – B1	20	85,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	26.10.2024
Yoga – der Weg zur inneren Mitte am Samstag	20	85,00 €	Sa	10:00 – 11:30 Uhr	26.10.2024
NEU IM ANGEBOT					
Fotografieren leicht gemacht I – Grundlagen	8	37,00 €	Mi	17:00 – 20:00 Uhr	06.11.2024
Yoga Dance Workshop	4	21,00 €	Sa	09:00 – 12:30 Uhr	09.11.2024
Fit Mix	16	69,00 €	Mo	18:30 – 19:30 Uhr	18.11.2024
Fotografieren leicht gemacht II – Workshop	8	37,00 €	Mi	17:00 – 20:00 Uhr	20.11.2024
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Mo	19:00 – 20:30 Uhr	25.11.2024
Grundkurs „Nachbarschaftshilfe“ in Thüringen	10	gebührenfrei	Mo	10:00 – 19:00 Uhr	13.01.2025
Line Dance – eine weltweite Tanzkultur	20	85,00 €	Do	18:00 – 19:30 Uhr	16.01.2025
Tastschreiben (Ferienangebot)	30	125,00 €	Mo-Fr	09:00 – 14:00 Uhr	03.-07.02.2025

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Fit Mix	16	69,00 €	Di	17:30 – 19:00 Uhr	29.10.2024
Fit Mix	16	69,00 €	Di	19:15 – 20:45 Uhr	29.10.2024
Fotografieren leicht gemacht I – Grundlagen	8	37,00 €	Mo	17:00 – 20:00 Uhr	04.11.2024
Tai Chi – Qi Gong	14	61,00 €	Do	15:00 – 16:30 Uhr	07.11.2024
Aroha	14	61,00 €	Do	16:45 – 18:15 Uhr	07.11.2024
Rentner und das Finanzamt „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	12.11.2024
Fotografieren leicht gemacht II – Workshop	8	37,00 €	Mo	17:00 – 20:00 Uhr	18.11.2024
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	3	17,00 €	Do	16:00 – 18:15 Uhr	21.11.2024
Testament und erbrechtliche Verfügung	3	17,00 €	Do	16:00 -18:15 Uhr	12.12.2024

Programm der Kunststation Oepfershausen e.V.

Oktober/November 2024

* Jugendliche erhalten 50% Ermäßigung auf die Kursgebühr
A/F = Anfänger/Fortgeschrittene

Workshops

Aktzeichnen - Aktmalerei

In diesem Kurs werden anhand eines Modells sowohl Grundlagen der Anatomie als auch künstlerische Techniken zur Umsetzung des nackten Menschen vermittelt. Ziel des Workshops ist es, einen individuellen Zugang jedes einzelnen Kursteilnehmers zu seiner ganz eigenen Sicht der Darstellung zu finden.

Termin: Fr. - So., 18. - 20. Oktober

Fr.: 18:00 - 20:15, Sa. 9:00 - 17:00 Uhr, So. 9:00 - 13:00

Leitung: Harald R. Gratz, Dipl. Maler und Galerist

Kursgebühr: 88 Euro zzgl. Kosten für das Modell

NANA „Bunt und rund“

Wir lassen uns inspirieren von der Künstlerin Niki de Saint Phalle, die diese prachtvollen Damen ins Leben rief. Gestaltet und geformt wird nach eigenen Vorstellungen. Die kleinen Figuren werden aus Draht und Gipsbinden gebaut und mit Acrylfarben lebendig gestaltet.

Termin: Sa. + So., 26. und 27. Oktober

Sa. 9:00 - 15:00 Uhr, So. 14:00 - 17:00 Uhr

Leitung: Monika Trautwein, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 85 Euro zzgl. Materialkosten

Windlichter filzen

Windlichter nass gefilzt. Variabel in Form und Farbe für gemütliche Abende in allen Jahreszeiten.

Termin: Fr., 1. Nov., 17:00 - 20:00 Uhr

Leitung: Solveig Kremmer, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 24 Euro zzgl. Materialkosten

*Pastell- und Ölmalerei (A/F)

Realistische Malerei in Pastell oder Öl. Theoretische Anleitungen sowie praktisches Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen malerischen Techniken. Freie Material- und Themenwahl.

Termin: Sa., 2. Nov., 9:00 - 17:00 Uhr

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler/ Gestalter

Kursgebühr: *63 Euro

Einfach machen! Intuitiv Malen und Zeichnen

Spielend nach Meditationsmusik aus eigener Intuition heraus malen, zeichnen und entspannen. Die Gedanken fließen lassen und etwas Neues kann entstehen.

Auf dieser Entdeckungsreise mit der inneren Energie in Kontakt kommen.

Termin: Sa., 9. Nov., 9:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Monika Trautwein

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

*Buchbinden (A/F)

Von einem einzelnen Blatt bis zum fertigen Buch gibt es einen kurzen Einblick in das Handwerk Buchbinden. Wir fertigen ein Hardcover-Buch mit Fadenheftung und experimentieren mit Format und Material bei der Umschlaggestaltung. Wie soll ein Skizzenbuch aussehen und sich anfühlen? Groß, oder klein für die Hosentasche?

Termin: Sa., 16. Nov., 9:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Ben Wagner, Student der Buchgestaltung

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

Apfel, Zimt und Tannenduft

Wir gestalten mit wohlriechenden Naturmaterialien, um die Adventszeit mit allen Sinnen genießen zu können.

Termin: Fr., 22. Nov., 17:00 - 19:30 Uhr

Leitung: Beate Walther

Kursgebühr: 25 Euro zzgl. Materialkosten

„Keramikobjekte mit Durchblick“

Ob freie Formen, Figuren oder Leuchter - die Plattentechnik ermöglicht es uns, interessante Gebilde frei aufzubauen.

Termin: Sa., 23. Nov., 9:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Andrea Magnus, Formgestalterin/ Keramikerin

Kursgebühr: 70 Euro zzgl. Material und Brennkosten für Glasurbrand

*Gelliprint - Herbststimmung (A/F)

Herbstfarben und sanftes Sonnenlicht sind die Inspiration für diesen Workshop. Der Gelatinedruck bietet zahlreiche Möglichkeiten für kreativen Ausdruck. Der Prozess ist äußerst vielfältig und umfasst die Verwendung natürlicher Vegetation, Papiervorlagen, verschiedener Strukturmaterialien und Acrylfarben. Jeder Druck ist ein Experiment und daher einzigartig.

Termin: Sa., 30. Nov., 9:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Elza Artamontzeva

Kursgebühr: *63 Euro zzgl. Materialkosten

*„Druckwerkstatt“ Radierung und Aquatinta (A/F)

Anhand einer mitgebrachten Skizze oder Fotografie wird unter Anleitung eine Kaltnadelradierung gefertigt. Fortgeschrittenen ist es möglich, eine Farbradierung herzustellen. Die entstandene Arbeit kann auch als Aquatinta weiterbearbeitet werden.

Termin: Sa., 30. Nov., 10:00 - 17:00 Uhr

Leitung: Bernd Baldus, freischaffender Künstler und Kunsttherapeut

Kursgebühr: *63 Euro zzgl. Materialkosten

* Jugendliche erhalten 50% Ermäßigung auf die Kursgebühr

Ausstellungen

Natur Aktiv Museum

Die wunderbare Welt der Fermentation

bis Ende Oktober

Elza Artamontzeva

„Farbige Zustände“

Emotionen in der Malerei

12. Oktober bis 3. Januar 2015

Information und Anmeldung:

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen / OT Oepfershausen

Tel.: 036940 / 50 224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de





Ausbildung im Landratsamt

DEIN LANDKREIS

Foto: gpointstudio | freepik.com

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM HIER UND JETZT

Wir suchen, Du findest: Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen investiert in die Region, in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonders in seinen Nachwuchs. Davon kannst Du profitieren!

Aktuell bieten wir Dir folgende Ausbildungsplätze an:

- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten 2025 (m/w/d) - Bewerbungsfrist: 25. November 2024**
- ▶ **Ausbildung zum Fachinformatiker 2025 (m/w/d) - Bewerbungsfrist: 25. November 2024**
- ▶ **Duales Studium der Sozialen Arbeit 2025 (B.A) - Bewerbungsfrist: 25. November 2024**

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

Was machen Verwaltungsfachangestellte?

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf Grundlage von einschlägigen Rechtsvorschriften zu treffen. Dabei bearbeiten sie Vorgänge, erstellen Bescheide, erteilen Auskünfte und führen Akten. Sie führen zudem allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Zu ihren wesentlichen Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung, z. B. im Finanzwesen, im Ordnungswesen, im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, im Sozialwesen oder in der Personalverwaltung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einsatz in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden, das sich durch gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnet
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Rechtskunde und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft sich in ein Team einzubringen
- ▶ Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm



Schmalkalden-Meiningen

- DEINE ZUKUNFT

Foto: katemangostar | freepik.com

AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D)**Was machen Fachinformatiker?**

Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration planen, installieren und betreiben bzw. verwalten IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden beraten sie bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, bauen Systeme auf, vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Sie erstellen Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. Im laufenden Betrieb warten und pflegen sie die Systeme regelmäßig und passen sie an veränderte Anforderungen an. Bei Störungen grenzen sie die Ursachen z. B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen ein und beheben Fehlfunktionen.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide, abwechslungsreiche und moderne Ausbildung mit Einsatz im Kommunalen IT-Service (KITS) des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben
- ▶ Starkes Team von Fachkräften und Auszubildenden, gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- ▶ Attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Einen guten Realschulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Mathematik, Informatik und Englisch
- ▶ Ein Interesse an IT-Systemen sowie ein technisches Verständnis und Handgeschick
- ▶ Kreativität und den Anspruch, sich aktiv einzubringen
- ▶ Leistungswille, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft
- ▶ Teamfähigkeit

DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT (B.A.)

Der Studienbewerber (m/w/d) kann die Hochschule frei wählen | Studienbeginn: 1. Oktober 2025

Studiengang:**Fachrichtung:****Art:****Dauer:****Weitere Infos:****Hochschule Fulda**

Soziale Arbeit (BASA dual)
Wahlmodule zur Spezialis.
dual, online-gestützt
4 Jahre (8 Semester)
www.hs-fulda.de

Hochschule Gera-Eisenach

Soziale Arbeit
Soziale Dienste
dual
3 Jahre (6 Semester)
www.dhge.de

Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm





DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT (B.A.)

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung, in der wir Erfahrungen im Kontakt mit Menschen gewährleisten.
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du zur Erfüllung von Aufgaben in allen Bereichen der sozialen Arbeit einer öffentlichen Verwaltung befähigt wirst.
- ▶ Eine Ausbildungsvergütung sowie die Erstattung von Reisekosten während des gesamten Studiums.
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach dem Studium bei erfolgreichem Abschluss.

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Die allgemeine Hochschulreife, die entsprechende fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- ▶ Freude am Umgang mit Menschen und gute Kommunikationsfähigkeiten
- ▶ Tolerante Grundhaltung und Sensibilität für die Belange sozial schwacher und benachteiligter Menschen
- ▶ Interesse an sozialpolitischen und –pädagogischen Fragestellungen
- ▶ Teamfähigkeit, aber auch Spaß am selbständigen Handeln



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Kostenfreie Pilotlehrgänge für Unternehmen

Unsere Kurse wurden von Expert/innen aus Forschung und Industrie konzipiert. Die Teilnehmenden profitieren von fundiertem Fachwissen und praxisnahen Anwendungsbeispielen, die eine direkte Umsetzbarkeit im Arbeitsalltag ermöglichen. Sowohl erfahrene als auch neue Beschäftigte und Quereinsteiger in der Produktion oder mit Führungsaufgaben können die Lehrgänge in Anspruch nehmen.

Lehrgangsthemen

- Digitale Transformation/Industrie 4.0
- Elektrik/Elektronik
- Elektromobilität
- Fachexperte für Wasserstoffanwendungen
- Fahrzeugkomponenten

Die Teilnahme wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und ist für Teilnehmende kostenfrei.

Weitere Informationen und die Lehrgangstermine finden Sie auf anett-thueringen.de



ANETT
Automotive Netzwerk
Transformation Thüringen





Der Landkreis als Arbeitgeber

DATENSCHUTZ

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



Der Landkreis als Arbeitgeber

WIR SUCHEN SIE!

WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem sind eine große Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie Teeküchen mit Mikrowellen vorhanden.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **6. November 2024** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halayaalex | shurkin_son | freepik.com





Der Landkreis als Arbeitgeber

JETZT BEWERBEN

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **PRÜFINGENIEUR (M/W/D)**
Fachdienst Bauaufsicht, E 10, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG IMMISSIONSSCHUTZ II**
Fachdienst Natur- und Immissionsschutz, E 10, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG IM MITTLEREN DIENST MIT FLEXIBLEM EINSATZBEREICH**
Fachdienst Personal und Organisation, E 9a, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **AMTSTIERARZT I (M/W/D)**
Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, E 14 oder E 15, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **FACHDIENSTLEITUNG TEILHABE UND BETREUUNG**
Fachdienst Teilhabe und Betreuung, S 17, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG ASYLBEWERBER-LEISTUNGSANGELEGENHEITEN**
Fachdienst Asylbewerberleistungen, Unterbringung und Integration, E 7, Teilzeit (34 Std.), befristet bis 31.08.2025
- ▶ **STELLVERTRETENDE LEITUNG VHS / PÄDAGOGISCHER MITARBEITER (M/W/D) IN ZUSTÄNDIGKEIT FÜR DIE FACH-BEREICHE „GESUNDHEIT UND FITNESS“ SOWIE „GESELLSCHAFT UND LEBEN“**
Fachdienst Schulen, VHS – Volkshochschule, E 10, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG SOZIALRECHT**
Fachbereich Arbeit, Teilzeit mit 30 Stunden, E 11, unbefristet
- ▶ **SOZIALARBEIT SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST**
Fachdienst Gesundheit, S 14, Teilzeit (30 Std.), befristet bis 19.08.2025
- ▶ **FACHDIENSTLEITUNG JUGEND**
Fachdienst Jugend, E 11, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **FACHDIENSTLEITUNG SOZIALES**
Fachdienst Soziales, E 11, Vollzeit, unbefristet



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com





UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

► SACHBEARBEITUNG SICHERUNG DES LEBENSUNTERHALTS

Fachdienst Sicherung des Lebensunterhaltes
Meiningen, E 9a, Vollzeit, unbefristet

► SCHULHAUSMEISTER (M/W/D)

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung,
Einsatzbereich: Grundschule Walldorf,
E 4 oder E 5, Vollzeit, befristet

► SACHBEARBEITUNG HEILPÄDAGOGIK / EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR JUNGE MENSCHEN

Fachdienst Teilhabe und Betreuung, S 12, Vollzeit,
unbefristet

► MITARBEITER GESCHÄFTSSTELLE

Fachdienstbereich Soziales, Jugend und
Gesundheit, E 5, Teilzeit (30 Std.), unbefristet



Jetzt bewerben: www.mein-check-in.de/lra-sm

Rotary-Club Schmalkalden feiert 30-jähriges Bestehen

Der Rotary-Club Schmalkalden feierte sein 30-jähriges Jubiläum in der Gaststätte „Zur Wilhelmsburg“ mit einem festlichen Akt. Zu den Gästen zählten der Governor des Distriktes 1950, Udo Feldheim, sowie Vertreter aus Suhl, Meiningen, Bad Salzungen, Arnstadt, Schweinfurt, Mühlhausen, Eisenach, Ilmenau und Kassel, dem Patenclub.

Die 1. Hauptamtliche Beigeordnete des Landkreises, Susanne Reich, und Ralf Liebaug in Vertretung für Schmalkaldens Bürgermeister hielten Grußworte, während auch Mitglieder des Lions Club und der Hausherr, Christian Gervais, von der VR-Bank, herzlich empfangen wurden.

Präsident Hartmut Johannes und Sekretär Frank Lesser

führten durch das Programm. Die Distriktsprecherin der Rotaracter, Mareike Krech, sowie Governor Dr. Udo Feldheim sprachen über den Club und ein Projekt zur Schlaganfallvorsorge. Musikalische Beiträge kamen von der Musikschule Schmalkalden, die vom Club langjährig gefördert wird.

Ein Höhepunkt war die Festrede von Dr. Kai Lehmann, der alle Anwesenden fesselte und die Leistungen von Rotary in historischen Kontext setzte.

Nach einer Schlossbesichtigung und einem Stadtrundgang klang der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Der Rotary-Club Schmalkalden feiert sein 30-jähriges Bestehen mit internationalen Gästen.
Foto: Rotary

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Beschlüsse der 1. öffentlichen Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ am 03.09.2024

Beschluss-Nr. 1-1/2024

Der Werkausschuss beschließt, unter der Bedingung der Fördermittelzusage durch das Land Thüringen auf Basis der ThürEGovRL, die Beschaffung der Schnittstelle zur EfA-Leistung Unterhaltsvorschuss für den Fachdienst Jugend für das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen gemäß Angebot vom 11.07.2024 in Höhe des geprüften Angebotspreises sowie der anfallenden jährlichen Wartungskosten an die Firma GEBIT Münster GmbH & Co. KG, Corrensstraße 80, 48149 Münster.

Beschluss-Nr. 2-1/2024

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Beschaffung von Server Nodes in Zusammenarbeit mit der Stadt Suhl im Rahmen DigitalPakt Schule Teil III gemäß Angebot vom 26.08.2024 an die Firma Global Information Distribution GmbH, Brügelmannstraße 5, 50679 Köln.

Beschluss-Nr. 3-1/2024

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Beschaffung von Horizon-Lizenzen in Zusammenarbeit mit der Stadt Suhl im Rahmen DigitalPakt Schule Teil III gemäß Angebot vom 27.08.2024 an die Firma Global Information Distribution GmbH, Brügelmannstraße 5, 50679 Köln.

Beschluss-Nr. 4-1/2024

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe der Lizenzweiterung des bestehenden Confluence-Systems (Wissensdatenbank und Intranet) für das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, die Schulen, die Gemeinden und Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH und andere öffentliche Auftraggeber gemäß Angebot vom 22.08.2024 an die veniture GmbH, Blaubach 32, 51103 Köln.

Beschlüsse der 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.09.2024

Beschluss-Nr. 1-1/2024

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung eines Unterausschusses Jugendarbeit mit folgenden Mitgliedern:

Frau Katrin Heim
Frau Michaela Exel
Herr Anton Becker
Herr Daniel Weißbach
Herr Paul Marr
Frau Carolin Lichtenheld.

Beschluss-Nr. 2-1/2024

Der Jugendhilfeausschuss benennt folgende Mitglieder für den Beirat für Sozialplanung:

Herr Adrian Schuchardt als Mitglied
Herr Daniel Weißbach als Stellvertreter.

Beschluss-Nr. 3-1/2024

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die „Konzeption regionalisierte Jugendarbeit in der Stadt Kaltennordheim“ des Caritasverbandes für die Regionen Fulda und Geisa e. V.

Mit Bestätigung der Konzeption können nunmehr bis zu 0,75 VbE für die Jugendarbeit in der Stadt Kaltennordheim gefördert werden.

Beschluss-Nr. 4-1/2024

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe der Mittel aus der Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ für 2025 an:

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Meiningen
(Offene Arbeit Meiningen)
Sozialwerk Meiningen gGmbH
Kinder- und Jugenddorf Regenbogen e.V. Zella-Mehlis

Familienhebamme und Familien-,
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen.

Beschluss-Nr. 5-1/2024

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt das Konzept zum Thüringer Eltern-Kind-Zentrum (ThEKiZ) der „Neubrunner Spatzen“ der Gemeinde Neubrunn.

Beschlüsse der 1. öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 11.09.2024

Beschluss-Nr. 1-1/2024

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung von drei Tanklöschfahrzeugen (TLF) 4000 an die Firma Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH.

Beschluss-Nr. 2-1/2024

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung von Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) an die Firma ITURRI Feuerwehr- und Umwelttechnik GmbH.

Beschluss-Nr. 3-1/2024

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung von einem Gerätewagen Logistik (GW-L) 1 an die Firma Karosseriebau Günter Riege GmbH.

Beschlüsse der 3. öffentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 26.09.2024

Beschluss-Nr. 1-3/2024

Der Kreistag beschließt die Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung des Kreistages Schmalkalden-Meiningen vom 08.08.2024.

Beschluss-Nr. 2-3/2024

Der Kreistag beschließt die Abberufung von Frau Beate Benndorf und Frau Susanne Ullrich als Prüferinnen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Beschluss-Nr. 3-3/2024

Der Kreistag beruft Herrn Eugen Baumann und Frau Ute Köhler als Mitglieder für den Behindertenbeirat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Frau Konstanze Schmidt wird abberufen.

Beschluss-Nr. 4-3/2024

Der Kreistag beruft folgende sachkundige Bürger:

Bau- und Umweltausschuss

Herr Andreas Papst, Meiningen	Vorschlag der AfD-Fraktion
Herr Bernd Gellert, Schmalkalden	Vorschlag der CDU-Fraktion
Herr Prof. Dr. Markus Koschlik, Meiningen	Vorschlag der SPD-Fraktion
Herr Ronald Hey, Zella-Mehlis	Vorschlag der Fraktion FREIE WÄHLER
Herr Stefan Schellenberg, Floh-Seligenthal	Vorschlag der Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft, Arbeit und Soziales

Herr Silvio Hörnlein, Breitung	Vorschlag der AfD-Fraktion
Herr Marco Thomas, Meiningen OT Walldorf	Vorschlag der CDU-Fraktion

Herr Stephan Danz, Schmalkalden	Vorschlag der SPD-Fraktion
Herr Jan Heyneck, Schwallungen	Vorschlag der Fraktion FREIE WÄHLER
Herr Dr. Frank Möller, Meiningen	Vorschlag der Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Herr Ullrich Cazin, Oberhof	Vorschlag der AfD-Fraktion
Herr Marco Bader, Zella-Mehlis	Vorschlag der CDU-Fraktion
Frau Juliane Kutnjak, Meiningen OT Hennberg	Vorschlag der SPD-Fraktion
Herr Stefan Jobst, Meiningen	Vorschlag der Fraktion FREIE WÄHLER
Frau Ute Pfeiffer, Meiningen OT Walldorf	Vorschlag der Fraktion Die Linke-PIRATEN/ÖDP

Beschluss-Nr. 5-3/2024

Der Kreistag beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.500.000 € im Deckungszähler 45210.77160. Die Mehrausgaben können über Mehreinnahmen folgender Haushaltsstellen gedeckt werden.

- 150.000 € aus der Haushaltsstelle 45510.17101 (Jugendhilfe nach dem SGB VIII, Erziehungsberatung, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“)
- 44.000 € aus der Haushaltsstelle 45150.17800 (Jugendhilfe nach dem SGB VIII, Sonstige Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII), Zuschüsse für lfd. Zwecke vom übrigen Bereich -Örtliche Jugendförderung-);
- 100.000 € aus der Haushaltsstelle 45430.17101 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (ThürKitaG) Zuweisung für lfd. Zwecke -Fachberatung § 11 ThürKitaG-);
- 100.000 € aus der Haushaltsstelle 45560.16200 (Jugendhilfe nach dem SGB VIII, Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII), Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände);

- 12.200 € aus der Haushaltsstelle 45560.24100 (Jugendhilfe nach dem SGB VIII, Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII), Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz (a.v.E.);
- 10.000 € aus der Haushaltsstelle 45560.24500 Jugendhilfe nach dem SGB VIII - Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.);
- 13.000 € aus der Haushaltsstelle 45650.25500 Jugendhilfe nach dem SGB VIII- Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.);
- 114.000 € aus der Haushaltsstelle 45570.16200 (Jugendhilfe nach dem SGB VIII, Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII), Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände);
- 33.000 € aus der Haushaltsstelle 45570.25100 (Jugendhilfe nach dem SGB VIII, Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII), Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz (i.E.);
- 72.000 € aus der Haushaltsstelle 45570.25500 (Jugendhilfe nach dem SGB VIII, Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII), Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.);
- 1.355.800 € aus der Haushaltsstelle 49501.17100 (Sonstige soziale Angelegenheiten nach ThürRkwErstG, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land -Ukraine-);
- 496.000 € aus der Haushaltsstelle 79200.15070 (Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, Rückzahlungen soweit nicht absetzbar)

Wahlen:

Als Mitglieder der Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen wurden gewählt:

Herr Christian Seeber	Bürgermeister Gemeinde Grabfeld
Herr Ronny Römhild	Bürgermeister Gemeinde Breitenungen
Herr Thomas Kästner	Bürgermeister Stadt Wasungen, Vorsitzender VG „Wasungen - Amt Sand“

Öffentliche Bekanntmachungen der Zweckverbände

Bekanntmachung des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnungen 2020 bis 2021

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum hat in Ihrer Sitzung am 27. Juni 2023 den Beschluss über die Feststellung der vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 (Beschluss-Nr.: 353/2023) gefasst. Folglich wurde der Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum für die Jahresrechnungen 2020 und 2021 entlastet (Beschluss-Nr.: 354/2023).

Auslegung der Jahresrechnungen:

Die Unterlagen der festgestellten und entlasteten Jahresrechnungen 2020 und 2021 liegen gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kom-

munalordnung (ThürKO) während der üblichen Dienstzeiten, im Zeitraum vom **21.10.2024** bis **04.11.2024** in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum, 98559 Oberhof, Jägerstraße 10, zur öffentlichen Einsichtnahme aus und werden bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Dr. Hartmut Schubert
Verbandsvorsitzender

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden- Meiningen

Gewässerschau der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen und Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra

Die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen führt eine **Gewässerschau** gemäß § 100 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) am **21.10./22.10.2024** durch. Diese wird mit der jährlichen **Verbandsschau** des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra (laut § 7 Abs. 1 der Satzung des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra in Verbindung mit §§ 44 und 45 des Gesetzes über die Wasser- und Bodenverbände-Wasserverbandsgesetz-WVG) verbunden.

Zu diesem Zweck wird laut § 74 Abs. 4 ThürWG durch die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen eine Schaukommission für die Gewässer zweiter Ordnung gebildet.

Gemeinsam werden die Schaukommission des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen und der Schaubeauftragte des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra (GUV) die Gewässerschau und Verbandsschau durchführen.

Für die Gewässer- bzw. Verbandsschau am **21.10.2024** ist die Begehung des Fließgewässers „**Katz**“ in Mehms und Wasungen sowie am **22.10.2024** die Begehung des Fließgewässers „**Herpf**“ in Gerthausen und Schafhausen geplant.

Treffpunkt Gewässer „Katz“ in Mehms:

21.10.2024 um 09:00 Uhr -

1. Treffpunkt: am Dorfbackhaus, Abschnitt in Ortslage ca. 600 m von der Bogenbrücke bis Ortsausgang (Richtung Wahns)
2. Treffpunkt: im Grasgarten, Abschnitt in Ortslage ca. 900 m Grasgarten bis Stallanlage

Treffpunkt Gewässer „Katz“ in Wasungen:

21.10.2024 ca. 11:00 Uhr -

Treffpunkt: Aluminiumstraße (Garagen), Abschnitt in Ortslage ca. 1,3 km Mündung Katzbach in Werra bis Tubex Wasungen GmbH

Treffpunkt Gewässer „Herpf“ in Gerthausen:

22.10.2024 um 09:00 Uhr -

Treffpunkt: Parkplatz hinter Schafhäuser Str. 53, Abschnitt in Ortslage ca. 800 m von Weyersmühle bis Ortsausgang (Richtung Schafhausen)

Treffpunkt Gewässer „Herpf“ in Schafhausen:

22.10.2024 ca. 11:00 Uhr -

Treffpunkt: Wirtschaftsweg Richtung Agrargenossenschaft, Abschnitt außerhalb Ortslage ca. 800 m Herpf von Brücke Lindenstraße zur Brücke Dorfstraße

Die Gewässerschau ist öffentlich, die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, sich zu den besichtigten Abschnitten zu äußern.

Bei Durchführung der Gewässer- bzw. Verbandsschau entsteht die Notwendigkeit, in der Ortslage Grundstücke durch die Schaukommission und die Schaubeauftragten zu betreten. Das Betretungsrecht ist gesetzlich geregelt und begründet sich auf § 101 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz.

Durch die öffentliche Bekanntgabe über die Gewässer- und Verbandsschau und das Betretungsrecht werden hiermit laut § 74 Abs. 6 ThürWG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der anliegenden Grundstücke und Gewässer informiert.

Ansprechpartnerin für die Gewässerschau bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen ist Frau Heidrich (Tel.: 0 36 93/48 58 342) sowie für die Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra Herr Radtke (Tel.: 0 36 93/88 47 883).

Raabe
Fachdienstleiter Wasserbehörde
Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen

Seeber
Verbandsvorsteher
GUV
Hasel/Lauter/Werra

Der Verein Kirmesverein Queienfeld e.V. informiert

Der Kirmesverein Queienfeld e.V. ist aufgelöst.

Die Liquidatoren sind:

Frau Rica Ansorg,
Poststraße 2, 98631 Grabfeld
Frau Dana Beer,
Am Weidig, 98617 Meiningen

Der Verein Bikerfreunde der JVA Untermaßfeld „Die Turmfalken“ e.V. informiert

**Der Verein Bikerfreunde der JVA Untermaßfeld
„Die Turmfalken“ e.V. ist aufgelöst.**

Die Liquidatoren sind:

Herr Falko Vogt,
Am Köpflein 19, 98617 Meiningen
Herr Robert Rottmann,
Hendunger Straße 24, 97638 Mellrichstadt.

Ende amtlicher Teil
